

Stadt Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
Jahrgang 3 · Nummer 3
Mittwoch, den 7. März 2012

20 Jahre

1992 – 2012
Amtsblatt



Lesen Sie weiter auf Seite 27

Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt,
Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen,
Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen,
Winkel, Wolfenstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet-Adresse: www.allstedt.info
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 in Allstedt:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Bürgermeister		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 12
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 28
Kasse -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 26
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29

Sachbereich 2

Ordnungsamt -	Herr Röder	Tel. 03 46 52/8 64 37
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32

Friedhofs-	Frau Weidenhagen	Tel. 03 46 52/8 64 35
verwaltung		
Meldestelle -	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax: Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Soziales -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16

Märkte, Öffentlich-	Frau Busch	Tel. 03 46 52/8 64 30
keitsarbeit -		

Liegenschaften,		
UHV -	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 21
Doppik -	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/8 64 23
Jugendarbeit	Frau Gröbner	Tel. 03 46 52/67 05 63

Sachbereich 4

Bauverwaltung -	Frau Herrmann	Tel. 03 46 52/8 64 60
	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/8 64 61
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/8 64 62
	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 63

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten**Stadt Allstedt**

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.
03 46 52/222 o. 223

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr
----------------	-------------------

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.
03 46 52/67 06 22

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumhurg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.
0 34 64/57 17 16

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 59/6 02 86

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:

03 46 52/775 (privat)

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 03 46 59/6 10 11

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 01 62/3 36 05 57

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr
jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

0151/12002111

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

01 73/5 89 20 01

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 52/590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf weiteres aus.** Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit;

Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr

Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon -Nr. 639

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/ 67 80 90 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 04/12 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum 26.03.2012 - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 04.04.2012 bis 08.05.2012 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 04/12 ist Mittwoch, der 04.04.2012.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß

Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Allstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 06.02.2012**Beschluss-Nr.: 199-21/12**

Aufstellung einer Ergänzungssatzung für die Wohnbaufläche „Im Felde“ OT Winkel

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- (1) für eine Wohnbaufläche „Im Felde“ im OT Winkel eine Ergänzungssatzung aufzustellen.
- (2) Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.
- (3) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter**Bürgermeister***Beschluss-Nr.: 200-21/12**

Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2010 der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der vorgelegte Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2010 wird genehmigt. Die Bilanzsumme beträgt 4.129.053,49 EUR.
- 02 Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2010 beträgt 37.564,18 EUR.
- 03 Den Geschäftsführern (Walther/Siemann) wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

*Richter**Bürgermeister***Beschluss-Nr.: 201-21/12**

Einräumung eines Wegerechts

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Dem Antragsteller wird ein grundbuchlich gesichertes Wege-recht über die kommunalen Flurstücke 259 und 261 der Flur 3

der Gemarkung Pölsfeld eingeräumt. Mit dem Antragsteller ist ein Erschließungsvertrag abzuschließen. Dieser beinhaltet, dass die Kosten für die Herstellung des Weges zur Erlangung einer Baugenehmigung vom Antragsteller zu tragen sind, da für die Gemeinde keine wirtschaftliche Notwendigkeit besteht.

*Richter**Bürgermeister***Beschluss-Nr.: 202-21/12**

Vergabe des Auftrages zur Fenstererneuerung und Türaufarbeitung Herrenhaus Klosternaundorf

Beschlusstext:**Der Stadtrat beschließt:**

- 01 Der Auftrag für die Erneuerung der Fenster und Aufarbeitung der Türen wird an die Firma Tischlerei Frank Vondran, Im Voigtstedter Feld 7, 06528 Edersleben vergeben.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter**Bürgermeister***Bekanntmachung der Stadt Allstedt****Öffentliche Ausschreibung**

Die Stadt Allstedt schreibt folgendes Bauvorhaben öffentlich aus.

Bauvorhaben: Abbruch des Dachgeschosses, aller Geschossdecken, Innenwände und Sicherung des Nebengebäudes am Wigbertiturm in 06542 Allstedt, Domplatz 4**Die Ausschreibungsunterlagen erscheinen im Ausschreibungsanzeiger am 10.02.2012.**

Allstedt, den 10.02.2012

*gez.**Richter**Bürgermeister*

Bekanntmachung der Stadt Allstedt

Öffentliche Bekanntmachung über die Aufstellung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB im OT Winkel „Im Felde“

Der Stadtrat der Stadt Allstedt hat in seiner Sitzung am 06.02.2012 den Beschluss über die Aufstellung der Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB im OT Winkel „Im Felde“ gefasst.

Der Stadtrat hat beschlossen

- 01 Für die Wohnbaufläche „Im Felde“ im OT Winkel eine Ergänzungssatzung aufzustellen
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Schritte einzuleiten und auszuführen.

Sachverhalt/Begründung:

Die Gemeinde Winkel hat keinen Flächennutzungsplan. Im Rahmen einer Bauvoranfrage hat der Antragsteller einen ablehnenden Bescheid von der unteren Bauaufsichtsbehörde erhalten. Dieser wurde damit begründet, dass diese Fläche Außenbereich ist und die Siedlung „Im Felde“ sich als Splittersiedlung darstellt. Zur Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung dieses Bereiches soll eine Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB aufgestellt werden, so dass die o. g. Fläche künftig planungsrechtlich als Innenbereich zu betrachten und damit grundsätzlich für eine Bebauung geeignet ist.

Allstedt, den 10.02.2012



Richter
Bürgermeister



Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

185. Lindenmarkt in Allstedt vom 06.07.2012 bis 09.07.2012

Bewerbungen für die gastronomische Versorgung zum Lindenmarkt 2012, sind bitte bis zum 31.03.2012 bei der

**Stadtverwaltung Allstedt - Frau Busch -
Forststraße 9
06542 Allstedt**

einzureichen.

Ebenfalls können Bewerbungen für den Verkaufsmarkt bis zum 31.03.2012 eingereicht werden.

Nicola Busch
Marktmeisterin

D43
Pressemitteilung

Halle, 10.02.2012

Mikrozensus 2012 hat begonnen

Bereits seit Jahresbeginn 2012 erhalten Haushalte Sachsens Post vom Statistischen Landesamt. Mit diesen Briefen wird der Besuch eines Erhebungsbeauftragten angekündigt. Dieser unterstützt im Auftrag des Statistischen Landesamtes die auch als „kleine Volkszählung“ (Mikrozensus) benannte jährliche Haushaltsbefragung.

Der Mikrozensus wird ganzjährig von Januar bis Dezember im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage

der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben, 2012 auch das Pendlerverhalten.

Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedstaaten der EU.

Die Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 24. Juni 2004 beschlossene **Mikrozensusgesetz** (BGBl. I S. 1350).

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe für bewohnte Gebäude. Sie umfasst ein Prozent der Bevölkerung. Die Stichprobenziehung erfolgt nach einem mathematischen Zufallsverfahren und ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Da die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl abhängt, besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 7 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz für den überwiegenden Teil der Fragen **Auskunftspflicht**. Die in den ausgewählten Wohnungen lebenden Haushalte werden 4 aufeinander folgende Jahre befragt. Pflicht ist auch die **vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen**.

Die vom Statistischen Landesamt geschulten und zuverlässigen **Erhebungsbeauftragten** kündigen ihren Besuch bei rund 12 000 Haushalten schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind **zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet**. Alle erhobenen **Einzelangaben unterliegen** nach den gesetzlichen Bestimmungen **der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht**. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. **Die Auskünfte werden** nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt **anonymisiert**.

Der geringste Zeitaufwand entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden.

Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt senden oder die Auskünfte telefonisch erteilen.

Das Statistische Landesamt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2012 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

Wasserverbandstag e. V.

Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle Sachsen-Anhalt für die Verbände der Siedlungswasserwirtschaft

Das neue Wasserentnahmeentgelt in Sachsen-Anhalt

Die Landesregierung Sachsen-Anhalt, vertreten durch den Ministerpräsidenten, Herrn Dr. Haseloff, und den Umweltminister, Herrn Dr. Aeikens, hat am 22. Dezember 2011 die „*Verordnung über die Erhebung eines Entgelts für die Entnahme von Wasser aus Gewässern für das Land Sachsen-Anhalt*“ (Wassercent) erlassen, welche ab dem 1. Januar 2012 gilt. Hiernach haben alle öffentlichen und privaten Körperschaften und Personen ein Entgelt an das Land Sachsen-Anhalt abzuführen, wenn sie Wasser aus oberirdischen Gewässern oder aus Grundwasser fördern und entnehmen. Damit führt das Land Sachsen-Anhalt als 12. Bundesland in Deutschland den Wassercent ein. Das Land kalkuliert die zusätzlichen Einnahmen aus dem Wassercent für den Landshaushalt mit etwa 15,5 Mio. € pro Jahr.

Auf welcher Grundlage wird das Entgelt erhoben?

Die gesetzliche Legitimation, dass seitens der Regierung ein Entgelt für Wasserentnahmen erhoben werden kann, besteht bereits seit dem 1. Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt aus dem Jahr 1993 und ist im § 105 des Wassergesetzes festgelegt.

Auf dieser Grundlage ist die Landesregierung ermächtigt, mittels Verordnung die Höhe des Wasserentnahmeentgelts festzulegen, wovon erstmalig zum 1. Januar 2012 Gebrauch gemacht wird.

Für was soll das Entgelt verwendet werden?

Das Wasserentnahmeentgelt steht dem Landeshaushalt zu. Gemäß § 105 Wassergesetz sind die hieraus fließenden Mittel nach Abzug des Verwaltungsaufwandes für wasserwirtschaftliche Zwecke zu verwenden. Hierbei handelt es sich um die Finanzierung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Bereitstellung von Wasser und um Maßnahmen für den Gewässerschutz.

Wer ist Entgeltpflichtiger?

Das Entgelt hat diejenige Person oder Körperschaft zu entrichten, die Wasser aus oberirdischen Gewässern oder aus dem Grundwasser entnimmt, wenn die zulässige Entnahme mehr als 3.000 Kubikmeter pro Jahr beträgt. Daher scheiden die Betreiber von privaten Hausbrunnen als Kleinabnehmer in der Regel aus, da diese meistens weniger als 3.000 Kubikmeter pro Jahr entnehmen.

Wie hoch ist das Entgelt?

Je nach Verwendungszweck des Wassers gelten unterschiedliche Entgeltsätze. Der Entgeltsatz für die öffentliche Wasserversorgung beträgt 5 Cent je Kubikmeter entnommenes Wasser. Abzuführen hat der zuständige Trinkwasserversorgungsbetrieb dieses an das Landesverwaltungsamt.

Wie verändern sich die Trinkwasserpreise gegenüber dem Bürger?

Für den Wasserversorgungsbetrieb bedeutet der Wassercent zusätzliche Kosten. Diese sind über den Trinkwasserpreis auf die Kunden der Wasserversorgung umzulegen. Da der öffentliche Wasserversorger seine Gebühren kostendeckend zu kalkulieren hat, führt die Neueinführung des Wassercents automatisch zu einem Anstieg der Trinkwasserpreise. Die Höhe des Wasserentnahmeentgelts wird nicht allein durch die von den Kunden verbrauchte Wassermenge bestimmt. Der Wasserversorgungsbetrieb benötigt für das Betreiben seiner Wasserwerke und für das regelmäßige Spülen der Trinkwasserleitungen selbst Wasser. Auch dieser Eigenverbrauch fließt in die Bemessung des Wasserentnahmeentgelts ein. Hinzuzurechnen sind auch Wasserverluste bei Rohrbrüchen und sonstigen Havarien. Aus diesem Grund werden sich die Trinkwasserpreise um mehr als nur 5 Cent erhöhen, sofern die Wasserversorger diese Kosten erhöhungen nicht durch Einsparungen an anderer Stelle kompensieren können. Der exakte Erhöhungsbetrag ist vom Trinkwasserversorgungsbetrieb genau zu kalkulieren. Wir schätzen den Preisanstieg ab dem Jahr 2012 auf rund 6 bis 7 Cent je Kubikmeter.

Der Seniorenrat Allstedt-Kaltenborn informiert

Werte Skatfreunde,

wir laden herzlich zum kleinen Skatturnier ein.

Termin: Do., 22.03.2012

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Mittelhausen

Beginn: 13.30 Uhr

Startgebühr: 3,00 €

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung

bei: Regina Hennig
Rosenweg 25
06542 Allstedt OT Liedersdorf
Tel.: 03 46 59/6 06 10

Also bis dahin eine gute Zeit!

*Talent ist einfach nicht genug,
worauf es ankommt,
ist das Stehvermögen
(Oskar Kokoschka, Maler)*

Herzliche Einladung!
S. Kundrat

Allstedt



Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 07.03.	Frau Lisbet Pethke	zum 85. Geburtstag
am 07.03.	Frau Anna UrteI	zum 82. Geburtstag
am 09.03.	Frau Ingeburg Agthe	zum 81. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Rudolf Kollomasnick	zum 85. Geburtstag
am 11.03.	Frau Monika Wölbjng	zum 70. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Fritz Georges	zum 72. Geburtstag
am 12.03.	Frau Lidda Heller	zum 73. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Fritz Fischer	zum 77. Geburtstag
am 13.03.	Frau Ilse Hirschfeld	zum 86. Geburtstag
am 14.03.	Frau Herta Döring	zum 83. Geburtstag
am 14.03.	Frau Adele Franke	zum 84. Geburtstag
am 14.03.	Frau Gerda Schütze	zum 88. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Kurt Wagner	zum 81. Geburtstag
am 15.03.	Frau Ingeburg Wernecke	zum 81. Geburtstag
am 16.03.	Frau Helga Hänsel	zum 76. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Dimitrios Kiosses	zum 70. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Otto Meier	zum 80. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Otto Schafhirt	zum 87. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Hans Haarseim	zum 76. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Erich Kamin	zum 90. Geburtstag
am 20.03.	Frau Leonie Wedekind	zum 86. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Hans-Joachim Wille	zum 77. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Gerhard Hennig	zum 81. Geburtstag
am 22.03.	Frau Helga Hennig	zum 79. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Joachim Kühnemund	zum 79. Geburtstag
am 25.03.	Frau Regina Herrmann	zum 73. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Gerd Krull	zum 77. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Erich Plechaty	zum 80. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Erich Fensterer	zum 73. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Günter Janko	zum 81. Geburtstag
am 27.03.	Frau Edith Tetzcl	zum 79. Geburtstag
am 29.03.	Frau Helga Läufer	zum 72. Geburtstag
am 29.03.	Frau Sigrid Märzke	zum 70. Geburtstag
am 30.03.	Frau Irma Zepp	zum 91. Geburtstag
am 31.03.	Frau Ilse Bauerfeld	zum 78. Geburtstag
am 01.04.	Frau Karla Freyberg	zum 78. Geburtstag
am 01.04.	Frau Anna Müller	zum 93. Geburtstag
am 03.04.	Frau Gertrud Babbcl	zum 81. Geburtstag
am 03.04.	Herrn Günter Denecke	zum 75. Geburtstag
am 03.04.	Frau Marlies Lotzenburger	zum 72. Geburtstag

Jagdgenossenschaft Allstedt

Der Vorsitzende

Einberufung

der Jagdgenossenschaft Allstedt

Auf der Grundlage des §7 Abs. 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft Allstedt lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Allstedt für unsere nächste Mitgliederversammlung ein:

Termin: 05.04.2012 um 19.30 Uhr im Rathaus

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Jahresabschluss 2010
6. Kassenbericht 2010
7. Jahresabschluss 2011
8. Kassenbericht 2011
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl zweier Kassenprüfer 2012
11. Vorschläge zur Verwendung der Jagdpachteinnahmen
12. Beschluss zur Verwendung der Jagdpachteinnahmen
13. Sonstiges

gez. Schlenstedt (Mallerbach), Vorsitzender

Aus dem Rathaus berichtet

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die närrische Zeit ist vorbei. Nur wer hat schon richtig Zeit am närrischen Treiben teilzunehmen unter der täglichen Arbeitsbewältigung. Aber Der Spaß gehört nun mal dazu im Februar und gedankliche Freizügigkeit lockert den Ablauf. Viele Allstedter habe ich wieder gesehen, welche den Allstedter Gesellenverein über den letzten Tag begleitet haben. Sogar einige Schulklassen aus der Grundschule und die Nienstedter Kindertagesstätte unter Frau Hesselbach haben es sich nicht nehmen lassen, den Umzug zu begleiten.

In aller Munde aber ist auch die Situation mit unserem Trinkwasser. Die neue Verordnung hat harte Richtlinien angelegt zum Schutze der Menschen. Das ist insofern richtig und gut, wenn neueste Erkenntnisse sich auch in einer Verordnung wieder finden. Und ausgerechnet Uran! Das wir an unserer Wasserqualität schon immer kritisiert haben, oblag meistens der Härtegrade. Zu Vorwendezeiten waren wir auch einiges gewöhnt an Spurenelementen. Nun ist es so, daß wir darauf reagieren. Mancher Brunnen der viele Jahrzehnte unser Trinkwasser lieferte wird nun in nächster Zeit stillgelegt. Die Versorgung soll über das Rappbodewasser erfolgen. Zunächst sind aber noch bauliche Maßnahmen zu ergreifen einschließlich Hochbehälter. Wir werden unser strahlendes Gesicht aber behalten, bei allem Ernst.



Die Helme - Niederrung ist reich an Geschichte. Das Buch über die archäologische Ausgrabung habe ich mir schon besorgt. Das ist wirklich sehr interessant. Nun wollen wir eine andere Geschichte mit aufgreifen. Die Helme als „Flusslandschaft des Jahres 2012/13“ wird am 29.03.2012 auf Vorschlag der Naturfreunde Deutschlands und des Deutschen Anglerverbandes mit einer feierlichen Proklamation öffentlich gewürdigt. Zu DDR-Zeiten habe ich die Helme gemieden. Da war mir zu viel drinnen, was nicht hinein gehörte. Da muß wohl was entstanden sein, was vorzuzeigen ist.

Nicht vorenthalten bzw. vorzeigen möchte ich Ihnen auch den Zukunftsinvestitionsfond des Landkreises. Von den insgesamt eingereichten 114 Anträgen wurden 36 Anträge mit einem Gesamtvolumen von ca. 1,4 Mio. Euro bewilligt. Auch wenn nicht alle Anträge genehmigt werden konnten, so hat die Kindertagesstätte „Buratino“ in Beyernaumburg wenigstens den Zuwendungsbescheid bekommen. Eine langersehnte Bausanierung kann nun vorgenommen werden. Die Fassadensanierung ist gesichert. Die Kinder, Eltern, Erzieher und besonders Frau Pauer freut es. Ich habe es gesehen. Glückwunsch!

Ihr Bürgermeister

J. Richter



Allstedt

Gemeinde zur Zeit vakant;

Vakanzvertretung

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Im Dorfe 183 OT Wolferstedt

06542 Allstedt

03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

11. März 2012 um 10.00 Uhr, Pfr. Hoffmann

18. März 2012 um 10.00 Uhr, E. Kahnt

25. März 2012 um 14.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst aller Gemeinden für Pfr. Hoffmann, Sup. Voigt

1. April 2012 um 14.00 Uhr, Goldene und Diamantene Konfirmation

Vorschau Gottesdienste rund um Ostern

Gründonnerstag, 5. April 2012 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Wolferstedt

Karfreitag: 6. April 2012, 14.00 Uhr

Ostersonntag, 8. April 2012 um 6.00 Uhr in Wolferstedt, an-schl. gem. Frühstück möglich

Ostersonntag, 8. April 2012 um 10.00 Uhr

Bürozeiten Pfarramt Allstedt/Wolferstedt

Pfr. Hoffmann steht zu folgenden Zeiten in Allstedt zur Verfügung: Montag und Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Regelmäßige Kreise in der Winterkirche

Kammerchor mittwochs 18.30 Uhr

Gemeindenachmittag, Dienstag, 13. März 2012 um 15.30 Uhr

Bibelwoche 2012

Veranstaltungen zur Bibelwoche sind in diesem Jahr in der Zeit vom 26. vom 29.03.2012 um 18.00 Uhr in Einzingen/Niederröblingen (s. dort) oder um 19.30 Uhr in Heygendorf und Landgrafroda (s. Aushänge in der Kirchengemeinde).

Begrüßungsgottesdienst für „neuen“ Pfarrer

Am Sonntag, dem 25. März 2012 um 14.00 Uhr. wird Pfr. Rainer Hoffmann, der bisher das Pfarramt in Wolferstedt geführt hat. in einem Festgottesdienst offiziell von Superintendent Roland Voigt (Bad Frankenhausen) in sein neues Amt als Pfarrer der Kirchengemeinde Allstedt und des Kirchengemeindeverbandes Wolferstedt eingeführt. Die Kirchengemeinde Allstedt lädt zu diesem Gottesdienst recht herzlich ein.

Pfarrer Hoffmann, der seit dem Weggang von Pfr. Breithaupt die Kirchengemeinde Allstedt als Vakanzverwalter betreute, ist nun auch sein Nachfolger. Aufgrund der Strukturbeschlüsse der Kreis-synode des Kirchenkreises Bad Frankenhausen/Sondershausen wurden die Pfarrstellen Allstedt und Wolferstedt zu einer Pfarrstelle zusammengelegt und Pfarrer Hoffmann zum 1. März 2012 mit der Amtsausübung beauftragt. Ihm kommt nun die Aufgabe zu, die beiden selbstständigen Einheiten als geistlicher Leiter zu einer Gemeinschaft im Glauben zusammen zu führen.

Für die Kirchengemeinde Allstedt ist damit nun Klarheit geschaffen. Auch wenn die ehemals zwei Pfarrstellen nun nur noch insgesamt von einem Pfarrer versehen werden, so bleibt Allstedt der Sitz des gemeinsamen Pfarramtes. Pfr. Hoffmann wird nach Vollzug der Renovierungsarbeiten im Innenbereich des Allstedter Pfarrhauses seinen Wohnsitz nach Allstedt verlegen. Ein Büro hat er sich bereits eingerichtet und steht dort zu bestimmten Zeiten (s. o.) auch als Ansprechpartner persönlich zur Verfügung.

In dem Begrüßungsgottesdienst, der musikalisch vom Allstedter

Kammerchor mit unterstützt wird, gibt es auch eine kleine separate Einheit für die Kleinen, die sich ins Pfarrhaus zu einem Kindergottesdienst zurück ziehen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde Allstedt zu einem Empfang.

Von Begrüßungspräsidenten bitten Pfr. Hoffmann und die Kirchengemeinde abzusehen, eine großzügigere Kollekte, die dem Pfarrhausumbau zu Gute kommen soll, wäre Dank genug.

Die Ostertage einmal bewusst anders erleben

Ostern - der Höhepunkt im kirchlichen Leben. Das Fest des Lebens - und die Tage des Leides, an die wir vorher gedenken, sind für uns als Christen wesentliche Grunderinnerungen im Kirchenjahr. Die Kirchengemeinde Allstedt und das Kirchspiel Wolferstedt bieten Ihnen in diesem Jahr daher wieder die Möglichkeit, die Tage um Ostern bewusst anders zu gestalten. So werden wir uns in unseren Gemeinden in diesem Jahr neben den üblichen Gottesdiensten in altbewährter Form wieder auf die Besonderheit der Tage rund um Ostern konzentrieren. Bereits am Gründonnerstag feiern wir dazu in Wolferstedt (s. Bericht unten) ein gemeinsames Liebesmahl in Erinnerung an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jünger hielt. An Karfreitag halten wir traditionell Gottesdienste mit Abendmahl. Eine Besonderheit wird sicherlich der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Allstedt (s. Bericht unten) sein, in dem ganz bewusst die letzten Stunden im Leben Jesu nachvollzogen werden. Ein fester Bestandteil in ihrer Planung ist für viele Menschen dann schon der Frühgottesdienst am Ostermorgen in Wolferstedt mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus (s. Bericht unten). Am Ostermontag klingen dann die Festtage besinnlich aus und die Orte, die noch keinen Gottesdienst vor Ort hatten, kommen nun auch zu ihrem Recht und dürfen teilhaben an der Freude über das Leben, das durch Ostern in die Welt gekommen ist.

Gottesdienst zur Todesstunde Jesu

Am Karfreitag um 14.00 Uhr wird in Allstedt in der Winterkirche der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu von Pfr. Hoffmann gehalten. In liturgisch besonderer Weise wird dabei das Geschehen des Karfreitags mit einbezogen und der Gemeinde so das Geschehen rund um die Kreuzigung auf besondere Weise deutlich gemacht.

Ostern einmal anders

Ostern früher aufstehen?! Es könnte sich lohnen! Die Kirchengemeinde Wolferstedt feiert bereits zum dritten Mal ihren liturgischen Frühgottesdienst zu Ostern. Am Ostersonntag, dem 8. April 2012 beginnt der Gottesdienst zunächst um 6.00 Uhr vor der noch dunklen Kirche, in die wir dann gemeinsam einziehen werden, um einen besinnlich-fröhlichen Gottesdienst zu feiern. Lassen Sie sich ruhig einmal ein auf Etwas, das anderorts von vielen als der Seele guttuendes Erlebnis empfunden wird. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde alle, die möchten, zu einem fröhlichen Osterfrühstück ins Pfarrhaus ein. Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Büffet und genügend Tische im Raum vorhanden sind, ist zur Koordinierung unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/6 75 34) erforderlich.

Pfarrhaus Allstedt erstrahlt in neuem Glanz

Viele haben es schon bewundert, das neue Dach auf dem Allstedter Pfarrhaus. Ein erster großer Schritt bei der notwendigen Renovierung ist somit geschafft. Das hat der Kirchengemeinde bereits einiges abverlangt, ermutigt aber auch weiter fortzuschreiten, denn es gibt noch viel zu tun, damit das Haus im alten Glanz erstrahlen und wieder zu dem Schmuckstück werden kann, das es einst einmal war. Zunächst wird die Kirchengemeinde im Jahre 2012 die notwendige Innenrenovierung weiter vorantreiben. Nachdem bereits im letzten Jahr der unteren Bereich als Gemeinderäume größtenteils durch Eigenleistung und Spenden realisiert wurde, plant man für 2012 das Dachgeschoss auszubauen und die Wohnräume für den Pfarrer herzurichten. Dabei hofft man wieder auf tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung und auch von Allstedter Vereinen. Mitglieder des Ferrari-Club Jolo haben sich bereits angesagt und werden am 24. März 2012 anrücken. Weitere mögliche Termine für Baueinsätze sind der 10. März 2012 sowie der 14. April 2012 jeweils ab 8.00 Uhr.

Dank zu sagen gilt natürlich allen, die uns bisher unterstützt haben. Zahlreiche Helfer und Einzelspender, der Stadt Allstedt und dem Kirchenkreis Bad Frankenhausen/Sondershausen.

Burg- und Schlossmuseum Allstedt



Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de
E-Mail-Adresse: schloss-allstedt@allstedt.info
Tel.: 03 46 52/519 Museum
Fax: 03 46 52/6 77 54 Museum

Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag
Di. - Fr. v. 10.00 bis 16.30 Uhr
Sa. u. So. 13.00 bis 17.00 Uhr

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgrübe mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt-Siedlung-Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nun bin ich seit 4 Monaten in Ihrer schönen kleinen geschichtsträchtigen Stadt der Leiter des Burg- und Schlossmuseums Allstedt. Ich möchte mich bei Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung und die freundliche Aufnahme in ihrer anheimlichen Stadt bedanken. Einiges konnte ich mithilfe meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon bewegen, vieles muss aber noch in Angriff genommen werden. Und das geht nur mit Ihrer Unterstützung, liebe Bürgerinnen und Bürger. Die Burg- und Schlossanlage und die Stadt gehören zusammen wie Brot und Wasser für das tägliche Leben. Stadt und Schloss bildeten eine Symbiose, das sollte uns allen stets bewusst sein.

Besonderer Dank gilt dem Verlag des Stadtanzeigers und der Stadt Allstedt, die uns die Möglichkeit der Öffentlichkeitsarbeit für das Burg- und Schlossmuseum Allstedt ermöglichen. Durch sie ist das Burg- und Schlossmuseum noch enger in die Öffentlichkeit gerückt. Der Prozess der Symbiose von Stadt und Schloss ist dadurch nachhaltig gefördert worden.

Dafür möchte ich mich als Leiter des Burg- und Schlossmuseums Allstedt im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich bedanken.

Spielzeug auf Burg- und Schloss Allstedt, eine kleine Sonderausstellung von Ihnen für Sie

Noch bis zum 1. April erlebbar

Liebe Bürgerinnen und Bürger, es hat sich bewährt, dass die Ausstellung verlängert wurde, da sie immer noch großes Interesse erweckt. Dank Ihnen konnte eine Ausstellung konzipiert werden, die das Erinnern ermöglicht und Geschichte anhand der eigenen Geschichte erfahrbar macht.

**Herausragende Kunstaussstellung auf Burg- und Schloss Allstedt: Ganzheitliche Landschaftsmalerei - Die Insel Rügen, von Dr. Walter Teich: Ausstellungseröffnung: 22. April um 15 Uhr im Galeriegang, Laudatio von Bernhard von Oberg
Ausstellungsdauer: 22. April - 15. Juli 2012**

Lernen Sie die Insel Rügen „rundum“ kennen. In einem einzigartigen Projekt hat der Künstler Dr. Walter Teich die Insel von verschiedenen Standorten gemalt. Erleben Sie Rügen, das vielen von Urlaubern und Freizeitlagern bekannt sein wird, aus der Sicht eines geschulten Künstlers. Das Farbzusammenspiel, die in Farben festgehaltene Stimmung lassen Sie auf eine Urlaubsreise gehen.

Lassen Sie sich diesen Augenschmaus nicht entgehen, nutzen Sie die hochkarätige Malerei, um Ihre Seele in der heute vom Stress stark bestimmten Zeit die Möglichkeit zu geben neu „aufzutanken“.

Setzen Sie mit Ihrem Besuch ein Zeichen für unsere Stadt und für unsere Region: Sagen Sie ja zur Kultur!

Schenkungen an das Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte Ihnen meine große Freude über die Schenkungen im letzten Monat nicht vorenthalten und möchte mich bei allen Schenkgeberinnen und -gebern nochmals ganz herzlich bedanken. Durch Ihre Schenkung wurde die museale Sammlung enorm bereichert. Ein Museum lebt von seiner Sammlung.

Geschenkt wurden dem Burg- und Schlossmuseum Allstedt:

- 3 Andenken-Becher in Form eines Miniaturbierkruges mit Allstedter Motiv
- 3 Aufkleber VdGB Molkereigenossenschaft Allstedt
- 1 Buch Thomas Müntzer, Berlin 1952
- 1 Einladung zur Eröffnung der Thomas-Müntzer-Gedenkstätte im Wigbertiturm 1974
- 2 runde Backbleche
- 1 viereckiges Blech
- 2 runde Holzbretter
- 1 rundes Mehlsieb
- 1 viereckiges Sieb
- 2 Mußrühren
- 1 Gugelhupfform
- 1 Form, Fischmotiv
- 1 gusseiserne Pfanne
- 1 Buch Hans Pfeiffer, Thomas Müntzer, 1975
- 3 Faltblätter Memleben, VEG Pflanzenproduktion „Thomas Müntzer“
- 1 Stadtplan Mühlhausen, Thomas-Müntzer-Stadt
- 1 Mappe mit Zeitungsausschnitten, Allstedter Geschichte und Thomas-Müntzer-Jubiläen
- 1 Buch Iphigenie aus Tauris
- 5 Gläser mit Motiven, Aufschrift: 500. Geburtstag Thomas Müntzers
- 1 Broschüre Thomas-Müntzer-Festspiele, 1953
- 3 Broschüren 450. Jahrestag des Deutschen Bauernkrieges
- 1 Kaffeekanne mit Zuckerdose aus Alpacca-Dose aus dem Besitz der Familie von Bülow
- 1 Kaffeemühle
- 1 Kinderskier mit Skistöcken
- 1 Kaffeeservice (8-teilig) aus den 1880er-Jahren
- 1 Buch, Goethe in Thüringen
- 1 Buch, Weimar in alten Ansichten, 1917

Dem historischen Stadtarchiv Allstedt sind folgende Archivalien geschenkt worden:

Akten des landwirtschaftlichen Vereins zu Allstedt (1852 - 1927)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie immer möchte ich auf meine Bitte hinweisen. Sofern Sie auf Ihren Dachböden oder in Ihren Kellern interessante Objekte zur Orts- und Stadtgeschichte von Allstedt, von alten Betrieben und Geschäften, Fotos und Postkarten sowie zur Thomas-Müntzer-Rezeption haben, so möchte ich Sie abermals ganz herzlich darum bitten Ihre Familienschätze zur musealen Sammlung zu überreichen. Machen Sie sich in unseren Inventarbüchern unsterblich! Auch als Leiter des historischen Stadtarchivs der Stadt Allstedt ist es mir ein wichtiges Anliegen das Archiv weiter auszubauen. Ein Archiv hat die Pflicht das Gedächtnis der Stadt für alle Zeiten zu wahren. Dieser Aufgabe ist sich die Stadt als Trägerin des historischen Stadtarchivs bewusst. Somit wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir bei meiner Aufgabe, der Wahrung des Gedächtnisses der Stadt, behilflich sind. Sämtliche Unterlagen, die mit der Stadtgeschichte zu tun haben, sind in unserem Archiv herzlich willkommen. Nach der Sichtung werden Sie ins Archivgut übernommen und für zukünftige Generationen bewahrt. Unser Archiv versteht sich als Archiv für die Bürgerinnen und Bürger von Allstedt. Akten können zu den Öffnungszeiten des Schlosses eingesehen werden. Aufgrund unserer personellen Situation wäre eine Voranmeldung wünschenswert.

Ich wünsche Ihnen im Namen meines Teams einen guten Frühlingsstart und denken Sie auch an Ihren Frühjahrsputz, vielleicht tauchen dort ja einige Schätze auf, die Sie dem Museum schenken möchten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute.

Adrian Hartke M. A.

Leiter des Burg- und Schlossmuseums Allstedt

Zum Artikel: Allstedter verpennen Jubiläum

Verleihung des Jahr- und Wochenmarktrechts an Allstedt von Kurfürst Friedrich dem Weisen als Markstein für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Allstedt, 14. Juli 1511

Da es großen Unmut in der Stadt Allstedt und im Umland wegen des Artikels gegeben hat, ist es mir ein Bedürfnis als Historiker und Leiter des Burg- und Schlossmuseums Allstedt eine Stellungnahme zu schreiben. Unbestritten ist diese Urkunde ein wichtiges Zeugnis für die Stadtgeschichte Allstedts, da Kurfürst Friedrich der Weise der Stadt erstmals das Jahrmarktsprivileg verliehen hat. Die Stadt bekam die Erlaubnis einen dreitägigen Jahrmakrt, dessen Haupttag auf St. Simonis und Judae (28. Oktober) fiel, abzuhalten. Mit diesem Privileg sollte die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt angekurbelt und der noch jungen Stadt ein Impuls zur Entwicklung eines überregionalen Zentrums gegeben werden. Die Urkunde belegt eindeutig, dass die Ernestiner der Pfalzgrafschaft einen höheren wirtschaftlichen Stellenwert verleihen wollten.

Jedoch ist das Marktprivileg in dieser Urkunde nur bestätigt worden. Es ist davon auszugehen, dass ein Marktort neben der alten Siedlung um den Wigbertiturm zwischen 1323 und 1348 gegründet und angelegt wurde. Der neue Marktort schied aus dem Landgerichtsbezirk aus und unterstand in niederen Gerichtsfragen einer eigenen Gerichtsbarkeit, dem Marktgericht, das 1364 erstmals urkundlich erwähnt wird. Die Grenzen des Marktfriedens wurden durch die Ummauerung des Ortes gekennzeichnet. Aus diesem gesonderten Rechtsbereich entwickelte sich die Stadt. Auch wenn schon 1456 erstmals ein Rat erwähnt wird, so muss dieser wohl nur für den Marktbereich fungiert haben. Von einer Stadt kann noch nicht gesprochen werden, jedenfalls ist der Begriff in Quellen nicht belegbar. Eine Stadtrechtsverleihungsurkunde gibt es zu Allstedt genauso wenig wie eine Marktprivilegverleihungsurkunde. Somit ist es schwierig einen genauen Zeitpunkt zu bestimmen. Friedrich der Weise hat wohl unmittelbar nach dem Heimfall Allstedt zur Stadt ernannt. 1503/04 ist erstmals ein Stadtknecht in den Quellen belegt, 1508/09 wird Allstedt erstmals als Stadt bezeichnet.

Es ist also festzuhalten, dass diese Urkunde zwar ein wichtiges Rechtsdokument für die Stadt darstellt, jedoch nur das Jahrmarktsprivileg gefeiert werden könnte. Das Marktrecht ist wesentlich älter, wobei eine Datierung nicht möglich ist, da nach heutigem Forschungsstand eine Verleihungsurkunde nicht bekannt ist. Auch die für eine Stadt wesentliche Stadtrechtsverleihungsurkunde ist bis heute nicht aufgetaucht. Eine ungefähre Übersicht über die Stadtprivilegien, die Allstedt wohl um 1500 verliehen bekommen hat, ist in einer Abschrift aus dem Jahre 1556 erhalten geblieben und in den Stadtstatuten von 1565 übernommen worden.

AWO Kita „Rotkäppchen“ Allstedt

20 Jahre Allstedter Stadt Anzeiger bzw. Amtsblatt sind es wert, dass man das mal in einem Verschen ehrt.

Monatlich aktuell und informativ, sicher ging auch mal was schief. Wir freuen uns immer, wenn wir es lesen, was es Neues gibt und was damals gewesen.

Auch berichten wir gern, denn bei uns ist viel los, die Leserscharr ist bekanntlich recht groß.

Ein Dank an Alle die diese drucken und schreiben, die Zeitung kann weiterhin so informativ bleiben!

Bleibt weiter dran an interessanten Dingen und ein Dank auch an alle die, die sie uns monatlich bringen.

Das Team der AWO Kita „Rotkäppchen“

Herzlich willkommen in der AWO Kita „Rotkäppchen“,

so werden wir wieder zahlreiche Kinder mit ihren Eltern im September bei uns begrüßen.

Wenn auch Ihr Kind ab September oder vielleicht auch später dazu zählen will, melden Sie sich bitte umgehend in unserer Einrichtung an.

Wir freuen uns auf Ihr Kind und Sie!

Kamprath, Leiterin

AWO Kita „Rotkäppchen“ jetzt offiziell Kind-Eltern-Zentrum

Am 2. Februar waren zwei Vertreter der Einrichtung, sowie der Geschäftsführer des AWO-Kreisverbandes Herr Raatz nach Magdeburg eingeladen.

Hier fand eine Festveranstaltung anlässlich der Titelübergabe, für die im Land ernannten 50 Kind-Eltern-Zentren statt.

Auch unsere Einrichtung erhielt aus den Händen von Minister Norbert Bischoff die Ernennungsurkunde.

In seiner Festansprache würdigte er die Kindereinrichtungen, die sich vor vier Jahren auf dem Weg machten, ihre Einrichtungen zu einem Kind-Eltern-Zentrum auszubauen. Sicher gibt es noch landesweit Qualitätsunterschiede und jede Einrichtung hat auch andere Voraussetzungen und Möglichkeiten verschiedene Dinge umzusetzen. Uns dürfte es recht gut gelungen sein, mit Unterstützung des Trägers, der Elternvertretung sowie allen anderen Beteiligten den Anspruch, der an ein Kind-Eltern-Zentrum gestellt wird gerecht zu werden. Nun gilt es den erworbenen Anspruch zu erhalten und den eingeschlagenen Weg erfolgreich fortzusetzen.

Das Team der Einrichtung

Ein altes Gebäude erstrahlt im neuen Glanz

Nach monatelangem Umbau ist das Nebengebäude im Garten der AWO-Kita endlich fertig gestellt. Firmen der Region haben aus dem alten Gebäude ein Schmuckstück gemacht.

In freundlicher Farbe und großen Fenstern lenkt es beim Betreten des Geländes sofort den Blick auf sich. Auch der Innenausbau ist eine Augenweide. Hell und freundlich wirken die Räume auf den Betrachter. Mobiliar und eine kleine Küche sind eingebaut und die Kinder halten in den nächsten Tagen Einzug.

Am 17. März von 10.00 bis 12.00 Uhr gibt es einen Tag der offenen Tür. Die Bevölkerung ist herzlich auf dem Kreuzberg zur Besichtigung beider Häuser eingeladen. Das Team der AWO-Kita „Am Kreuzberg“ freut sich auf viele interessierte Besucher. Am 16. und 17.02. wurde unsere Heizungsanlage von Öl auf Gas umgestellt. Innerhalb von zwei Tagen musste diese Entscheidung getroffen werden. Das bedeutete, es konnte keine Betreuung aller Kinder gewährleistet werden, da wir nur einen Raum alternativ beheizen konnten. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei allen Eltern für ihr Verständnis und die Unterstützung, trotz des kurzfristigen Termins, bedanken.

Der Fasching wurde auch in diesem Jahr wieder ausgelassen in allen Räumen der Kita gefeiert. Alle Kinder und Erzieherinnen hatten tolle Kostüme an und bei Tanz und Spiel war der Vormittag viel zu schnell herum.

Es gab leckere Würstchen zum Frühstück und am Nachmittag Pfannkuchen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Klemme AG für die Pfannkuchen und Herrn Wagner fürs Mitbringen.

Wir haben erfahren, das Amtsblatt begehrt sein 20-jähriges Jubiläum. Dazu wollen wir der Redaktion und allen Mitarbeitern unseren herzlichsten Glückwunsch übermitteln. Es ist ein informatives Blatt über unsere Region. Auch für uns eine schöne Möglichkeit über unsere Arbeit zu berichten.

Das Team vom Kreuzberg

Puppentheater an unserer Sekundarschule

Alles war bestens vorbereitet als wir, die Klassen 5 und 6, am 15.02.2012 in der 2. Unterrichtsstunde die Turnhalle unserer Sekundarschule „Thomas Müntzer“ in Allstedt betraten. Eine richtige große Bühne mit Vorhang usw. hatte der Puppenspieler Herr Bille bereits aufgebaut. Wir erwarteten eine Aufführung zum Märchen der Gebrüder Grimm „Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen ...“

Begeistert waren wir von der Leistung des Puppenspielers, der uns herzlich begrüßte, eine kurze Einleitung gab und die zwei Umbaupausen begründete.

Dann, „schlüpfte er in jede Rolle des Theaterstückes“ und ließ durch seine unterschiedlich klingende Sprechweise die kleinen Puppen lebendig werden.

Die Marionetten waren sogar in der Kleidung ihrer entsprechenden Rolle gut angepasst. Der Hauptheld Peter (Kasper) trug z. B. farbenfrohe Sachen, während die Hexenhässlich gekleidet war, trugen der König und die Prinzessin reich aussehende Anziehsachen.

Peter wollte keinen Beruf erlernen, da konnte der Vater reden, was er wollte. Sein Sohn hatte sich in den Kopf gesetzt, dass er das Gruseln lernen wollte, denn er wusste nicht, was das eigentlich sei. Der Pastor meinte, dass er es ihm lehren würde. Leider scheiterte auch er bei diesem Versuch. Peter hörte von einem verzauberten Schloss und dachte sich, dass er hier das Fürchten lernen könnte. Als er eine alte Hexe küssen musste, passierte das dann auch!

Aber es hatte sich für Peter gelohnt, weil sie sich in eine hübsche Prinzessin verwandelte und er sie heiraten durfte.

Dieser Junge, den alle als „dumm“ eingeschätzt hatten, brachte es am weitesten. Peter setzte seine Träume, Ziele und Vorstellungen konsequent um. Dabei halfen ihm sein Mut und sein Humor. Insgesamt hat uns die Theatervorführung gut gefallen. Alle Schüler haben aufmerksam zugesehen.

Diese ganz andere Unterrichtsstunde hat uns viel Spaß bereitet. Wir würden den Puppenspieler, Herrn Bille, wieder in unsere Schule einladen.

Die Schüler der Klasse 5a danken allen, die das Ganze möglich gemacht haben.

Im Namen der Klassenstufen 5 und 6 Philipp Grube und Daniel Günther von der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Allstedt

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Daniel Becker, Tel. 03 46 52/67 08 66

Stellv. Vorsitzender: Axel Knobloch,

Tel. 03 46 52/67 03 65



Termine:

Samstag, 24. März 2012

Erster Arbeitseinsatz am Allstedt er Vorwerksteich, Arbeitsgeräte sind mitzubringen, Beginn 8.00 Uhr - 10.00 Uhr findet eine Mitgliederversammlung im Gelände des Anglerverbandes statt.

Donnerstag, 5. April 2012

Eine Vorstandssitzung findet in der Gaststätte „Zur Anglerklause“, Unter den Linden, statt. Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Erster Arbeitseinsatz 2012

Der Vorstand des Allstedter Angelsportvereins hatte für Samstag, dem 4. Februar 2012, zum ersten Arbeitseinsatz in der Katharinenriether Kiesgrube eingeladen.



Bei Minus 18 Grad musste auch mal ein heißer Trank herhalten auch der kleine transportable Würstchengrill wurde angeheizt. Unter der Deise, gemeinsam schaffen wir viel, konnte man mit der Aufräumungsaktion zufrieden sein.

Text: hjl; Foto: Knobloch

Allstedter Gesellenverein 1850 e. V. (AGV)

Kontaktanschrift:

Hagen Waßmann, Karlstraße 4a, 06542 Allstedt Tel. 03 46 52/1 00 66

Faschingszeit 2011/2012

Und schon wieder ist sie vorbei, die schöne Faschingszeit. Wenn wir zurückschauen auf die Faschingssaison, was ist da nicht alles passiert beim AGV? Am 26. Dezember 2011, zur ersten Versammlung stand die Wahl des neuen Vorstandes an. Und da war gleich die erste Überraschung für alle Mitglieder, unser Vorstandsvorsitzender tritt zurück.

Hagen Waßmann war 12 Jahre Vorsitzender des AGV.

Foto: Kunert



Nach 12 Jahren möchten wir, der Allstedter Gesellenverein 1850 e. V. dir für deine Arbeit als Vorsitzender in unserem Verein danken. Aus diesem Grund haben wir einen neuen Vorstand gewählt. Die neuen wie auch die alten Gesichter beim AGV sind: Vorstandsvorsitzender Heiko Wenkel. Die Beisitzer sind David Albert, Steve Wittenbecher und Sven Wittenbecher.



Jürgen Richter und Steve Wittenbecher. Foto: RolanDrogerie

Drei wundervolle und prallgefüllte Veranstaltungen, einen sehr netten Seniorenfasching und den Weiberfasching in Allstedt nicht zu vergessen, haben die Saison 2011/2012 unvergesslich gemacht. Der krönende Abschluss war am 21. Februar 2012, als es 10.00 Uhr zum traditionellen Umzug durch die Stadt ging. Wir freuten uns in diesem Jahr, nach einem Jahr ohne Junggesellen, auf drei neue Mitglieder in unserem Verein.

Neu aufgenommen in den AGV, von links Nico Marx, Daniel Albert und Phillip Liebmann.



Der engere Vorstand, von links Sven Wittenbecher, Heiko Wenkel (neuer Vorsitzender), David Albert, Hagen Waßmann, Bürgermeister

Mit Nico Marx und Daniel Albert ihres Zeichens Maler und Lackierer sowie Phillip Liebmann seines Zeichens Chemikant, die im Laufe des Umzuges vor ihrem Haus mit ihren Familien vom Vorstand ausgerufen wurden. waren die drei „Neuen“ in unserem Kreis. Die Familien der drei versorgten uns mit warmen Getränken und Speisen um uns bei zu stärken.

Für die Stimmung des 52 Männer starken Zuges sorgte die schon seit vielen Jahren treue Kapelle „Altranstädter Plauzer“.

Pünktlich 15.00 Uhr trafen die Gesellen zum Kinderfasching in den ehemaligen Speisesaal vom EMK ein, wo mit Clown Ferdy und DJ Kalle die Kinder schon auf uns warteten. Clown Fersy alias Elves Schmoltd ist Mitglied im AGV. Gegen 17.00 Uhr endete der Umzug wieder im Heimathaus AM Schild, wo die Altgesellen und Mitglieder des Heimatvereins schon warteten. Genau 19.11 Uhr trafen sich alle Gesellen wieder im ehemaligen Speisesaal des EMK wo die Junggesellen mit ihren Begleitungen zum traditionellen Tanz „Ein weißer Schwan“ den Tanzabend begannen.

Zum Abschluss der Faschingssaison möchten wir uns bei allen Gewerbetreibenden, Geschäftsleuten und Freunden des Vereins sowie bei den Senioren, den Schulen, Kindertagesstätten unseren Altgesellen, den Mitgliedern des Heimatvereins, den Tanzgruppen und unseren Sponsoren bedanken. Für das Bereitstellen der Bilder für die Zeitschrift und auf unserer Webseite www.agv-allstedt.de möchten wir uns nochmals bei der Firma RolanDrogerie, dem Mitglied des Heimatvereins Herrn Helmut Kunert und unserem Webmaster und Fotografen Andreas Grüner bedanken. Bis dahin ...

... Allstedt Jelle, Jelle ...

Der Artikel wurde redaktionell bearbeitet.

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 9
06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/727

In der Feuerwehrchronik geblättert

8. März 1937, vor 75 Jahren

Schreiben an den Oberbrandmeister Ernst Heyer in Allstedt

Es wird bekannt gegeben, dass ab 1. April die Tätigkeit in den freiwilligen Feuerwehren beginnt. Die Männer, welche in der Pflichtfeuerwehr waren und nicht in die freiwillige Feuerwehr eintreten, sollen ihre Uniformen abgeben. Diese werden dann den Männern der freiwilligen Feuerwehr ausgehändigt, da für Neuanschaffungen die Zeit zu kurz ist.

13. März 1937, vor 75 Jahren

An die Generalvertretung Otto Kayser in Allstedt

Betrifft: Haftpflichtversicherung der freiwilligen Feuerwehr

In Thüringen sind jetzt die Pflichtfeuerwehren aufgelöst und in freiwillige Feuerwehren umgewandelt worden. Die Wehr ist jetzt eine Kameradschaft in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins.

Die Gerätschaften werden der Wehr von der Stadt unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Es wird in diesem Schreiben nachgefragt, ob die freiwillige Feuerwehr genau wie die Pflichtfeuerwehr prämiensfrei in der Versicherung mit eingeschlossen sei. Da viele Motorspritzen schon vorhanden seien, wären auch die Pferdegespanne nicht mehr vonnöten.

Im Einsatz

Am Dienstag, dem 31. Januar 2012, wurden die Allstedter Kameraden gegen 17.00 Uhr vom Rettungsdienst, den Johannitern, zur Tragehilfe angefordert. Das Problem wurde zur Zufriedenheit gelöst.

Schwerer Verkehrsunfall in Allstedt

Alarmauslösung war gegen 13.01 Uhr, am Mittwoch, dem 8. Februar 2012. Man wurde von der Rettungsleitstelle zu einem schweren Verkehrsunfall auf der L 218, Ortslage Allstedt er Schlossberg, beordert. Mit zwei Löschzügen rückten die Kameraden zum Einsatzort.

Was war passiert? Ein Traktor mit zwei Hängern mit Futterschrot beladen, aus Richtung Wolfenstedt kommend, kam aufgrund von Glätte ungefähr in der Hälfte des Schlossberges ins Rutschen. Es wurde für den Traktorist lebensgefährlich, er versuchte auf den Randstreifen zu lenken. Die Last drückte den Traktor zwar rechts ab, kam aber dem Hang immer näher und in Höhe der Einfahrt zur Villa stürzte der Traktor auf den Fußweg und zerschellte. Der Traktorist konnte sich mit einem beherzten Sprung retten. Der erste Hänger kippte um und die Ladung verteilte sich auf den Fußweg und den Straßengraben. Der zweite Hänger mit verdrehtem Gestänge blieb stehen.



Der zerschellte Traktor kam auf dem Fußweg Richtung Villa zum Liegen.

Die Kameraden sicherten die Unfallstelle ab und stumpften gleichzeitig im Unfallbereich die Straße ab, sonst wäre noch mehr passiert. Schwere Technik wurde angefordert, die von weit her kam. Dadurch, dass die Technik in der zweiten Spur zum Stehen kam, machte sich eine Vollsperrung notwendig. Es war zwar für viele Fahrer, die von der Arbeit kamen etwas strapaziös wie sie fahren sollten auf Umwegen. Dadurch, dass es an diesem Tage sehr frostig war, konnte anfangs der Ausleger des Kranes nicht ausgefahren werden. Alles verzögerte sich. Inzwischen rückte noch mehr Technik an und zuerst wurde der Traktor geborgen. Der noch mit Last stehende Hänger wurde manuell umgeladen, was auch viel Zeit in Anspruch nahm. Es wurde für Traktor und Hänger Totalschaden festgestellt.



Der zweite Hänger wurde manuell entladen. Man schaufelte das Futterschrot in die Mulde eines Überkopfladers, der es dann in einen bereitgestellten Hänger kippte. Fotos: hjl

Die Beräumung der Unfallstelle zog sich bis zirka 20.00 Uhr hin ehe die Sperrung aufgehoben werden konnte und die Kameraden in das Feuerwehrgerätehaus wieder einrücken konnten.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Kinder- und Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 19. März 2012, 17.00 Uhr, zur

Schulung im Feuerwehrgerätehaus.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am Donnerstag, dem 8. März, 22. März und 5. April 2012 zur Schulung bzw. Einsatzübung mit anschließender operativ-taktischer Auswertung, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

Übrigens ...

hat die Allstedter Freiwillige Feuerwehr noch keinen neuen Wehrleiter mit Namen Norbert Hahn, wie es in der Lokalpresse stand.

Wir möchten Danke sagen ...

der Kommune und vor allem der Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, die für die Herstellung unseres Stadtanzeigers zuständig ist. 20 Jahre „Allstedter Stadtanzeiger“ das heißt schon was und wir konnten unsere Artikel publizieren. Macht weiter so.

Text: hjl, nach Information der Wehrleitung

Gewerbeverein Allstedt e. V.

Ansprechpartner und Vorsitzende:

Frau Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt
Tel. geschäftlich: 03 46 52/9 90 00
Privat: 03 46 52/1 02 09

Zur Erinnerung

Die nächste Mitgliederversammlung, welche gleichzeitig eine Wahlversammlung ist, findet am Mittwoch, dem 7. März 2012, 19.30 Uhr, in der Sportgaststätte Wagner statt. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht,
Tel. 01 78/5 56 57 50

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 03 46 52/1 22 73

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e.V.
Am Schild 17a,
06542 Allstedt

Mitgliederversammlungen:

Jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus am Schild 17a, Versammlungsbeginn immer 19 Uhr.



Informationen für Mitglieder und Freunde

Nachruf

Am 09.02. 2012 ist unser Vereinsmitglied **Dieter Giebel** für immer von uns genommen worden. Die Hoffnung auf Genesung hat Dieter bis zuletzt aufrecht gehalten.

Wir verlieren mit ihm einen stets hilfsbereiten, freundlichen, allseits interessierten und handwerklich begabten Heimatfreund, dessen Mitwirkung an manchem Vereinsprojekt in unserer Stadt bleibende Spuren hinterlässt.

Wir verbinden mit Dieter viele schöne gemeinsame Erinnerungen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Frau Gerda und seinen Kindern und Enkeln sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Jahreshauptversammlung zog positive Bilanz

Die Arbeit des Vorstandes und der Kassenwarte war Thema der Jahreshauptversammlung unseres Vereins am 3. Februar 2012. Vorstands- und Kassenbericht wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen und der Vorstand somit entlastet. Die Revisoren Kathrin Wagner und Hans-Dieter Grützner bescheinigten den Kassenwarten eine fleißige Arbeit und korrekte Buchführung. Als neue Revisoren wurden Kathrin Wagner und Yvonne Petzold gewählt.

Reges Leben im Heimatvereinshaus zur traditionellen AGV-Fastnacht

Seit Eröffnung unseres Heimatvereinshauses am Schild, das bekanntlich auch Heimstatt des AGV ist, bildet unser Vereinsdomizil alljährlich Ausgangspunkt und Zentrum der AGV-Aktivitäten am Fastnachtstag. Hier beginnt der traditionelle Umzug und es herrscht den ganzen Tag reges Leben, geben sich die aktiven Mitglieder des AGV, Altgesellen und Freunde in heiterer Runde ein Stelldichein.

Man schwelgt in Erinnerungen und lässt lustige Begebenheiten aus der guten alten Zeit Revue passieren. Und am Ende freut man sich schon wieder auf das nächste Jahr, wenn erneut der Ruf ertönt „Allstedt jelle jelle!“



Margarete Hüttemann - ehem. Wirtin vom alten AGV-Vereinslokal „Zum Anker“ und ältestes „jung gebliebenes“ Heimatvereinsmitglied (92 Jahre!) zusammen mit dem neuen AGV-Vorsitzenden Heiko Wenkel

Unsere Heimatvereinsmitglieder und Altgesellen Fritz Goldschmidt und Hans Tetzl vor dem Vereinshaus

Vereinsinterne Faschingsnachlese

Originelle Kostümierungen und ausgelassene Stimmung konnte man zur traditionellen Faschingsnachlese unseres Vereins am 25. Februar erleben.

Für die passende musikalische Umrahmung sorgte in bewährter Weise Vereinsmitglied Walther Franke.



Heimatvereinsmitglied, DJ und Bahnhofswirt Walther Franke führt zur Faschingsnachlese die Polonaise an

Runde Geburtstage

85. Geburtstag feierte am 9. Februar 2012 unser Vereinsmitglied **Waltraut Kamprath**.

Vorstand und Mitglieder gratulieren auf das Herzlichste und wünschen auch weiterhin Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Glückwünsche zum 20-jährigen Jubiläum des Allstedter Amtsblattes!

„Eins zwei drei im Sauseschritt - eilt die Zeit - wir müssen mit!“ Diese Worte von Wilhelm Busch schildern heiter, wie rasant die Zeit vergeht.

Heute ist uns dies jedoch Anlass, zurückzublicken auf 20 Jahre Allstedter Amtsblatt.

Viele Begebenheiten aus unserer Stadt Allstedt und den umliegenden Orten wurden in den vergangenen 20 Jahren in der informativen und unterhaltsamen Zeitung bleibend dokumentiert.

Allen, die daran bisher mitgewirkt haben, den Autoren, dem Verlag und insbesondere Frau Andrea Kögel, welche die zahlreichen Beiträge annimmt, durchsieht, ordnet und übermittelt, sei auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön gesagt!
Der Vorstand

Allstedter verpennen Jubiläum???

Mancher Leser der MZ vom Sonnabend, 18. Februar 2012, wird wohl geschmunzelt haben, als er diese Überschrift gelesen hat. Da verschlafen die Allstedter einen wichtigen Termin ihrer Geschichte, wohl deshalb, weil sie sich nur noch für den Flugplatz oder die „unendliche Geschichte“ der holländischen Schweinezucht im Raum Allstedt interessieren. Zum Glück ist es nicht so, denn es gibt noch einige Bürger, die sich für die Geschichte Allstedts interessieren. So haben wir schon vor längerem herausgefunden, dass Allstedts Marktrecht viel weiter in die Vergangenheit zurückreicht. Wenn Herr Lindner in dem Buch von Friedrich Facius „Allstedt - Geschichte der Stadtverfassung“ nur ein paar Seiten weiter vorgeblättert hätte, wäre er auf den Hinweis gestoßen, dass es eine Urkunde aus dem Jahre 1364 gibt. In dieser Urkunde werden ein Richter und fünf Schöffen namentlich aufgeführt. Wir können wohl davon ausgehen, dass es ein Marktgericht ohne Markt nicht gegeben hat. Diese Urkunde ist in dem Urkundenbuch der Klöster der Grafschaft Mansfeld aus dem Jahre 1888 abgedruckt. In der Urkunde von 1511 wird den Allstedter Bürgen der seit langem abgehaltene Wochenmarkt bestätigt. Neu dazugekommen war nun der Jahrmarkt. Auf Grundlage der o.g. Urkunde von 1364 ist das Allstedter Marktrecht bereits 648 Jahre alt. Somit hätten wir Allstedter noch zwei Jahre Zeit, um uns auf ein Fest zum Marktrecht, welches dann 650 jähriges Jubiläum hat, vorzubereiten. Wahrscheinlich ist das Marktrecht noch älter, aber die Urkunde von 1364 ist zurzeit das älteste Zeugnis, welches bis jetzt gefunden wurde.

Apropos Urkunde von 1511. Diese ist schon seit etwa acht Jahren in der kleinen Ausstellung zur Stadtgeschichte in unserem Museum auf Burg und Schloss Allstedt in einer Vitrine des Heimatvereins als Kopie ausgestellt und musste nicht erst „zufällig“ gefunden werden. Diese kleine Ausstellung geht übrigens auf eine Anregung des Heimatvereins Allstedt zurück.

H. K.

Heimatverein Allstedt e. V.



Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt



Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18

Tel. 5 49, 06542 Allstedt

Säst du im März zu früh,

ist's oft vergeb'ne Müh!

(Gärtnerregel)

März 2012

Liebe Vereinsmitglieder,

die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 29. März um 19.00 Uhr in der „Anglerklause“ statt. Gartenfreunde, die Anfragen an den Vorstand haben, können dort gern vorsprechen. Wir möchten daran erinnern, dass ab Februar/März die Pacht- und Vereinsbeiträge für das laufende Kalenderjahr fällig sind.

Kleingartenverein Allstedt

BLZ: 800 550 08

Konto-Nr.: 0 340 202 874 bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz

Für einen Garten bezahlen wir 30,- €, für zwei Gärten 45,- € und für 3 Gärten 60,- €.

Strom- und Wassergeld werden durch Aushänge bekanntgegeben. Bitte bei Einzahlungen deutlich Name, Anlage und Gartennummer angeben, um Verwechslungen auszuschließen.

Zur Erinnerung: Finanzielle Verpflichtungen sind eine Bringpflicht.

Wer verspätet zahlt, hat mit Zinsaufschlag zu rechnen.

In allen 3 Anlagen haben wir noch freie Gärten. Wer aus dem Umkreis von Allstedt Interesse an der Arbeit in der Natur hat, kann sich an o. a. Anschrift wenden.

Der grüne Tipp:

- Höchste Zeit, Laub und schützende Zweige endgültig wegzuräumen,
- Wenn Sie Stauden teilen möchten, können Sie das jetzt tun.
- Ganz junge Löwenzahnblätter kann man als Salat und Gemüse essen. Wenn man sie vorher 2 Stunden ins Wasser legt, schmecken sie nicht mehr so bitter.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender



SV Allstedt e.V.

Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulspport

20-jähriges Jubiläum unseres Stadtanzeigers

Im Namen aller Mitglieder des Sportvereins Allstedt e. V. möchte ich mich auf diesem Wege für die, in den 20 Jahren des Bestehens des Allstedter Stadtanzeigers, in diesem Zusammenhang, sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Unserer besonderer Dank gilt vor allem unseren Pressewart, der durch seinen persönlichen Einsatz es verstanden hat immer aktuell von unserem Sportverein zu berichten.

In diesem Sinne vielen Dank und für die Zukunft viel Erfolg.

Thomas Schlennstedt, Vorsitzender des SV Allstedt e. V.

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlenstraße 4,
06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/1 24 46



Zwei Spiele - zwei Siege

Allstedts Landesliga-Rollhockeyer mussten im neuen Jahr zum Punktspieltturnier, auf neutralem Platz, nach Celle reisen.

Außer dem SV Allstedt waren noch angereist der VFR Aerzen, der

Haldensleber SC, Der SV Altencelle II und der SV Victoria Lauenau. Für die Allstedter galt es zeit versetzt zwei Spiele zu absolvieren.

Das erste Spiel wurde gegen den SV Altencelle II ausgetragen.

Es gab gleich anfangs ein Problem, die Position des Torstehers musste geklärt werden. Man entschied sich für Marco Nickel, der schon im Nachwuchsbereich erfolgreich im Tor stand.

Allerdings hatte er schon fast zwei Jahre keine Spielerfahrung mehr, im Training war er fast immer dabei. Marco Nickel war eine sichere Bank, wie man so schön sagt.

Das Spiel wurde mit 4 : 3 gewonnen. David Kunert traf dreimal und Klaus Kühnold einmal in das gegnerische Tor.

Der SV Victoria Langenau war Gegner-Nr. 2 und die Allstedter konnten so richtig Tore schießen. Mit 9 : 3 wurde auch dieses Spiel gewonnen.

Mario Bruns traf viermal, David Kunert dreimal, Klaus Kühnold und Paul Reinsch je einmal in des Gegners Tor.

Man hatte mit den beiden Siegen sich gut in der Wertungstabelle gefestigt.

Für Allstedt spielten; Marco Nickel, Paul Reinsch (1), Vincent Richter, Mario Bruns (4), David Kunert (6), Klaus Kühnold (2) und Jennifer Jänecke.

Termine:

Samstag, 10. März 2012, nach Schwerte

ERSC Schwerte gegen SV Allstedt, Anpfiff: 15.30 Uhr

Samstag, 17. März 2012, in Allstedt

SV Allstedt gegen SC Bison Calenberg, Anpfiff: 15.30 Uhr

hjl

Abt. Fußball

Aufgrund der frostigen Temperaturen im Februar, wurde wenig Fußball gespielt. Ein Testspiel fand trotzdem in Riestedt auf dem Kunstrasen statt.

Hier unterlag unsere I. Mannschaft nur knapp mit 2 : 3.

Unsere Frauenmannschaft wurde Hallenkreismeister und holte sich verdient die Trophäe. Nur im letzten Spiel gab es eine Niederlage, welche aber auf den Turniersieg keine Auswirkungen hatte - Herzlichen Glückwunsch.

Unsere D-Jugend nahm am 2. Mittelstandscup in Mücheln am 12.02.2012 teil. Dabei konnten unsere Jungs einen hervorragenden 2. Platz belegen.

Zusätzlich wurde Adrian Reiche zum besten Torwart des Turniers gewählt.



Die alte Herrenmannschaft richtete in Riestedt ein Hallenfußballturnier aus. Von fünf angetretenen Teams, belegt die I. Mannschaft der alten Herren den 1. Platz und verwies Anhalt Sangerhausen auf den zweiten Rang.

An dieser Stelle möchten wir unseren Geburtstagskindern Daniel Reiche zum 40. und Helmut Aurich zum 80. Geburtstag nachträglich noch einmal alles erdenklich Gute wünschen.

Hier noch eine Info für die Statistiker unter uns: die Abteilung Fußball umfasst im Moment 121 Mitglieder. Zusätzlich kommen nochmal 15 Kinder aus der F-Jugend dazu. Das heißt von 136 Fußballern und Fußballerinnen, sind ca. 70 Kinder im Jugendbereich aktiv.“

MfG, Maik Walther

Abteilung Handball

Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 20 30

Termine

Bezirksliga, männliche Jugend A

Sonntag, 11. März 2012, „Heimspiel“ in Sangerhausen

SV Allstedt gegen TuS Dieskau-Zwintschöna,

Anwurf: 16.30 Uhr

Sonntag, 25. März 2012, nach Merseburg

MSV Buna Schkopau gegen SV Allstedt

Anwurf: 13.00 Uhr

Sonntag, 1. April 2012, „Heimspiel“ in Sangerhausen

SV Allstedt gegen BSV Klostermansfeld

Anwurf: 16.30 Uhr

Bezirksklasse, Männer Süd

Sonntag, 11. März 2012, „Heimspiel“ in Sangerhausen

SV Allstedt gegen HSV Buna Schkopau II

Anwurf: 18.00 Uhr

Sonntag, 25. März 2012, nach Großkorbetha

TSV 93 Großkorbetha gegen SV Allstedt

Anwurf: 14.30 Uhr

hjl

Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich

Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes: Montag - Freitag von 14.00
bis 17.00 Uhr



Veranstaltungen im März/April 2012

Mittwoch, 7. März 2012, 14.00 Uhr

Zu unserer Frauentagsveranstaltung, einen Tag früher, laden wir alle Senioren recht herzlich ein. Es wird Rückschau gehalten, wer war die Begründerin der Frauenbewegung. Diese Veranstaltung wird kulturell umrahmt.

Mittwoch, 14. März 2012, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Allstedter Seniorenzentrum und wollen miteinander reden, kleine Geschicklichkeitsspiele durchführen und gemeinsam bekannte Lieder singen, Interessenten können sich uns gerne anschließen.

Mittwoch, 21. März 2012, 14.00 Uhr

Wir laden ein zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in unseren Vereinsraum. Es gilt wichtige Sachen zu besprechen. Eine rege Teilnahme aller Mitglieder ist erwünscht.

Mittwoch, 28. März 2012, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats März laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch die diesen Ehrentag noch feiern, in unseren Vereinsraum recht herzlich ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 4. April 2012, 14.00 Uhr

In unserem Vereinsraum wollen wir heute den Frühling begrüßen und mit einem kleinen Fest würdig begehen. Alle Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen. Es wird auch wieder alles kulturell umrahmt.

Das war bei uns los

Obligatorisch wurde, wie im Programm festgeschrieben, auch im Februar das Allstedter Seniorenzentrum besucht. In einem größeren Raum im Haus „Am Wald“ fanden sich die Bewohner ein. Auch vom Haus „Schlossblick“ wurden interessierte Bewohner gebracht. Es wurde miteinander geredet, gesungen, geschunkelt und wissbegierige Fragen beantwortet. Mit einer gemeinsamen Kaffeetafel wurde unser Besuch beendet. Man freut sich schon auf den Besuch im Monat März.

Nicht am 14. Februar, dem offiziellen Valentinstag, sondern ei-

nen Tag später wurde dieser Tag feierlich in unserem Vereinsraum begangen. Die Kleinen von der privaten Kindertagesstätte „Piepmatz“ aus Nienstedt umrahmten alles kulturell, was bei den Senioren gut ankam. Mit viel Beifall wurden die Darbietungen belohnt. Man merkte, dass die Kleinen aus Nienstedt gerne bei den Allstedter Senioren sind. Es ist auch ein Verdienst der Erzieherinnen, die immer extra für den entsprechenden Tag ein Programm einstudieren. Genau zum Fastnachtstag kamen wieder die Gesellen vom Allstedter Gesellenverein (AGV) mit Kapelle in den Vereinsraum marschiert. Sie konnten nach dem anstrengenden Marsch durch die Stadt etwas ausspannen und wurden entsprechend beköstigt. Eine Freude ist es jedesmal wenn man die Gesellen in der Traditionstracht sieht. Die anwesenden Senioren schunkelten fleißig mit zu den Klängen der Altranstädter Plauzer. Freundin Friedrich bekam sogar ein Extraständchen gespielt. Diesmal wurde kein Kuchen sondern traditionsgemäß Pfannkuchen serviert, die allen gut mundeten.

Ein Dankeschön an den Allstedter Gesellenverein und auch Michael Simon, der für die weitere entsprechende Musik sorgte. Auch den Damen vom Vorstand muss ein Dankeschön ausgesprochen werden, sorgten sie doch für Speis und Trank und räumten alles wieder ab.

Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats:

*Wenn du am Morgen erwachst,
denke daran, was für ein
köstlicher Schatz es ist, zu leben
zu atmen und sich freuen zu können.*
(Marc Aurel)



Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 7. März bis 3. April 2012 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute.

Frau Ingeborg Wernecke, Frau Liesbeth Pethke, Frau Elke Aulich, Frau Martina Becker, Frau Regina Boesehans, Herrn Jens Knaut, Herrn Jan-Henryk Frey und Frau Regina Herrmann.

Wir danken...

... der Kommune und dem Verlag wo unser Stadtanzeiger hergestellt wird für 20 Jahre gute Zusammenarbeit. Auf dem Stadtanzeiger lassen wir nichts kommen, werden doch unsere Termine immer gut veröffentlicht. Wir hoffen, dass es auch weiterhin so bleibt.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

OT Beyernaumburg/Othal

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Beyernaumburg
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 09.03.	Frau Elly Otilie	zum 92. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Klaus Thürmer	zum 70. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Günter Vollrath	zum 74. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Herbert Wernicke	zum 83. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Fritz Goldschmidt	zum 74. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Siegfried Doerner	zum 72. Geburtstag
am 21.03.	Frau Anna Franke	zum 82. Geburtstag
am 24.03.	Frau Ruth Curth	zum 76. Geburtstag
am 28.03.	Frau Loni Kranz	zum 88. Geburtstag
am 31.03.	Frau Christa Kirchner	zum 70. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 19.03.2012 um 14.00 Uhr in der alten Schule statt.

Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Oster- und Pfingstferien 2012 auf dem Schulbauernhof Othal



Hallo Kinder,

wir haben für euch ein abwechslungsreiches Bauernhofcamp mit täglich 2 Stunden Schnupperkurs Reiten vorbereitet.

Termin: Mo., 2. bis Do., 5. April 2012 mit Tagesbetreuung (oder Übernachtung ab 10 TN)

In den Pfingstferien findet ein Ponycamp statt. Unsere Reittrainerin vermittelt Grundwissen im Umgang mit Pferden, Fütterung und Pflege. Und natürlich lernt ihr die Anfänge des Reitens und kleine Kunststücke. Termin: Mo., 21. bis Fr., 25. Mai 2012 mit Tagesbetreuung

Die Buchungen für die Sommerferien sind in vollem Gange.

Anmeldungen werden entgegengenommen unter:

Tel. 0 34 64/27 92 09 oder schulbauernhof-othal@t-online.de

Wir stellen jährlich ein:

1 Teilnehmer für das Freiwillige ökologische Jahr (FÖJ)

1 Teilnehmer für das Freiwillige soziale Jahr. (FSJ)

Wir suchen aktuell:

Interessenten für den Bundesfreiwilligendienst auf dem Schulbauernhof Othal.

- 1 MA für Kreativangebote und Hilfestellung bei der Kinderbetreuung
- 1 MA für Haus, Hof, Tiere, Garten in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern und Hausgästen.

Beginn ab sofort möglich, jedes Alter ab 18 Jahre ist möglich.

Kontakt unter: Tel.: 0 34 64/27 92 09 oder schulbauernhof-othal@t-online.de

OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 08.03.	Frau Gertraud Wahl	zum 82. Geburtstag
am 18.03.	Frau Martha Dietrich	zum 89. Geburtstag
am 19.03.	Frau Irmgard Podszuweit	zum 77. Geburtstag
am 23.03.	Frau Ingeborg Böhme	zum 80. Geburtstag
am 28.03.	Frau Wanda Böhme	zum 73. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

22.03.2012 Avon-Beratung - Frau Dell
05.04.2012 Osterfeier

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 09.03.	Frau Edda Grobe	zum 72. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Rudolf Weiskopf	zum 90. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Robert Hesse	zum 93. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Hans-Dieter Pönitz	zum 72. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Heinrich Werther	zum 73. Geburtstag
am 22.03.	Frau Hermine Engelhardt	zum 79. Geburtstag
am 30.03.	Frau Lidja Cichos	zum 88. Geburtstag
am 01.04.	Herrn Rolf Scheffel	zum 91. Geburtstag

Gottesdienste in Holdenstedt

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

Frauenkreis: 15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat
Arbeitskreis Kirche „St. Maria“: 19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat
jeden Donnerstag: 9.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach
Sonntag, 11.03.2012 8.30 Uhr Wortgottesfeier
Samstag, 17.03.2012 17.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 25.03.2012 8.30 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 27.03.2012 18.00 Uhr Bußgottesdienst

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben

donnerstags in der Fastenzeit:

16.00 Uhr Kreuzwegandacht

09.03., 16.03., 23.03., 30.03.:

17.00 Uhr Exerzitien im Alltag im Gemeindehaus Eisleben

07.03.2012	14.00 Uhr	Bastelnachmittag im Gemeindehaus Eisleben
14.03.2012	14.00 Uhr	Hl. Messe mit Krankensalbung; anschl. Seniorennachmittag
18.03.2012	14.00 Uhr	Taufe Fritz Mari Kaufhold in Eisleben
	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht in Eisleben
19.03. -	19.00 Uhr	Bibelwoche im Gemeindehaus
23.03.2012		St. Petri
21.03.2012	9.00 Uhr	Hl. Messe in der Klosterkirche Helfta
	14.00 Uhr	Bastelnachmittag im Gemeindehaus Eisleben
24.03.2012	10.00 -	Firmkurs im Gemeindehaus
	15.00 Uhr	Eisleben
25.03.2012	15.00 Uhr	Ökumen. Kreuzweg von St. Annen nach St. Gertrud
28.03.2012	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
29.03.2012	10.00 Uhr	Kindergarten-Gottesdienst in St. Gertrud
30.03.2012	18.00 Uhr	Bußgottesdienst in St. Gertrud Eisleben
31.03.2012	9.00 -	Frühjahrsputz in unserem
	13.00 Uhr	Gemeindehaus Eisleben
	15.00 -	Beichtgelegenheit bei einem aus-
	16.00 Uhr	wärtigen Priester in der Pfarrkirche Eisleben
01.04.2012	10.00 Uhr	Hochamt mit Palmweihe und Prozession für die Pfarrei in der Pfarrkirche Eisleben
02.04. - 04.04.2012		Kinderbibeltage der 1. - 5. Klasse im Gemeindehaus Eisleben

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: www.sanktgertrud.net

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Freitag, dem 09.03.2012 um 14.00 Uhr im Haus der Vereine Holdenstedt statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Katharinenrieth

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Katharinenrieth
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 22.03. Herrn Karl-Heinz Georges zum 75. Geburtstag

Jagdgenossenschaft Katharinenrieth

Am 29.03.2012, um 18 Uhr findet die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft in der Feuerwehr Katharinenrieth statt. Alle Jagdgenossen/Landeigentümer sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Jagdpächter
4. Kassenbericht des Schatzmeisters
5. Diskussion
6. Bestätigung der Berichte
7. Beschluss über die Verwendung des Jagdzins
8. Vorstandswahl
9. Schlusswort

gez. H.-H. Reinsch
Vorsitzender

Katharinenrieth, d. 28.02.2012

OT Liedersdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Liedersdorf
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 15.03. Frau Gerda Becker zum 86. Geburtstag
am 17.03. Frau Dora Ressel zum 73. Geburtstag

OT Mittelhausen/Einsdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Mittelhausen
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



OT Mittelhausen

am 09.03. Frau Renate Feierabend zum 75. Geburtstag
am 10.03. Frau Helga Thiem zum 78. Geburtstag
am 19.03. Frau Hilde Engler zum 86. Geburtstag
am 21.03. Frau Gerlinda Gebhardt zum 75. Geburtstag

OT Einsdorf

am 19.03. Frau Sigrid Bornhake zum 71. Geburtstag
am 25.03. Herrn Kurt Naumann zum 83. Geburtstag
am 26.03. Frau Karin Schaaf zum 73. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

11. März 2012 um 9.00 Uhr in Mittelhausen, Pfr. Hoffmann
25. März 2012 um 14.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst für Pfr. Hoffmann in Allstedt, Sup. Voigt

Gottesdienste in Einsdorf

11. März 2012 um 9.00 Uhr in Mittelhausen, Pfr. Hoffmann
25. März 2012 um 14.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst für Pfr. Hoffmann in Allstedt, Sup. Voigt

Vorschau Gottesdienste rund um Ostern

Gründonnerstag, 5. April 2012 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Wolferstedt

Karfreitag: 6. April 2012, 9.00 Uhr in Einsdorf

Ostersonntag, 8. April 2012 um 6.00 Uhr in Wolferstedt, an-schl. gem. Frühstück möglich

Ostermontag, 9. April 2012 um 9.00 Uhr in Mittelhausen

Frauenkreis, Mittwoch, 13. März 2012 um 15.00 Uhr jeden Montag ab 19.30 Uhr Chor

Bibelwoche 2012 (Mittelhausen/Einsdorf)

Veranstaltungen zur Bibelwoche sind in diesem Jahr in der Zeit vom 26. - 29.03.2012 um 18.00 Uhr in Einzingen/Niederröblingen (s. dort) oder um 19.30 Uhr in Heygendorf und Landgrafroda (s. Aushänge in der Kirchengemeinde).

Die Ostertage einmal bewusst anders erleben

Ostern - der Höhepunkt im kirchlichen Leben. Das Fest des Lebens - und die Tage des Leides, an die wir vorher gedenken, sind für uns als Christen wesentliche Grunderinnerungen im Kirchenjahr. Die Kirchengemeinde Allstedt und das Kirchspiel Wolferstedt bieten Ihnen in diesem Jahr daher wieder die Möglichkeit, die Tage um Ostern bewusst anders zu gestalten. So werden wir uns in unseren Gemeinden in diesem Jahr neben den üblichen Gottesdiensten in altbewährter Form wieder auf die Besonderheit der Tage rund um Ostern konzentrieren. Bereits am Gründonnerstag feiern wir dazu in Wolferstedt (s. Bericht unter Wolferstedt) ein gemeinsames Liebesmahl in Erinnerung an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jünger hielt. An Karfreitag halten wir traditionell Gottesdienste mit Abendmahl. Eine Besonderheit wird sicherlich der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Allstedt (s. Bericht unten) sein, in dem ganz bewusst die letzten Stunden im Leben Jesu nachvollzogen werden. Ein fester Bestandteil in ihrer Planung ist für viele Menschen dann schon der Frühgottesdienst am Ostermorgen in Wolferstedt mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus. Am Ostermontag klingen dann die Festtage besinnlich aus und die Orte, die noch keinen Gottesdienst vor Ort hatten, kommen nun auch zu ihrem Recht und dürfen teilhaben an der Freude über das Leben, das durch Ostern in die Welt gekommen ist.

Tischabendmahlsgottesdienst in Wolferstedt

Am Gründonnerstag, dem 5. April 2012 um 18.30 Uhr wollen wir in Anlehnung an die ersten Christen, die sich stets zu Mahl-gottesdienst trafen, einen Abendmahlsgottesdienst mit sich anschließendem Essen halten. Wir werden zunächst Gottesdienst feiern und im Anschluss daran miteinander wie in den frühen Tage der ersten christlichen Gemeinden üblich Mahl gehalten. Dieses findet im Pfarrhaus statt. Verzehrt wird, was die einzelnen Teilnehmer für das gemeinsame Büffet mit gebracht haben. Dabei soll jeder vom anderen probieren können. Für Getränke ist gesorgt. Denken Sie bitte daran von der Speise, die Sie zubereiten nur soviel mitzubringen, wie Sie selbst verzehren würden, wenn Sie allein nur diese zu sich nehmen. Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Büffet vorhanden ist. ist zur Koordinierung der Speisen und des Platzes im Raum unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/6 75 34) erforderlich.

Gottesdienst zur Todesstunde Jesu

Am Karfreitag um 14.00 Uhr wird in Allstedt in der Winterkirche der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu von Pfr. Hoffmann gehalten. In liturgisch besonderer Weise wird dabei das Geschehen des Karfreitags mit einbezogen und der Gemeinde so das Geschehen rund um die Kreuzigung auf besondere Weise deutlich gemacht.

Ostern einmal anders

Ostern früher aufstehen?! Es könnte sich lohnen! Die Kirchgemeinde Wolferstedt feiert bereits zum dritten Mal ihren liturgischen Frühgottesdienst zu Ostern. Am Ostersonntag, dem 8. April 2012 beginnt der Gottesdienst zunächst um 6.00 Uhr vor der noch dunklen Kirche, in die wir dann gemeinsam einziehen werden, um einen besinnlich-fröhlichen Gottesdienst zu feiern. Lassen Sie sich ruhig einmal ein auf Etwas, das anderorts von vielen als der Seele guttuendes Erlebnis empfunden wird. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchgemeinde alle, die möchten, zu einem fröhlichen Osterfrühstück ins Pfarrhaus ein. Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Büffet und genügend Tische im Raum vorhanden sind, ist zur Koordination unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/ 6 75 34) erforderlich.

Unser Ausflug nach Aschersleben in das „Ballhaus“

verfasst von Ronja, Justine, Sandra und Tina

In den Winterferien fuhren wir Hortkinder mit Frau Rübsam und Frau Schaaf nach Aschersleben in das „Ballhaus“. Mit dem Zug ging es von Sangerhausen nach Aschersleben und dort mussten wir in den „HEX“-Zug umsteigen. Schon die Zugfahrt war für uns ein tolles Erlebnis. In Aschersleben angekommen, legten wir eine kurze Wegstrecke zum Ballhaus zurück. Vor uns erschien ein riesiges Gebäude. Was war da alles versteckt? Im Eingangsbereich erhielten wir ein Armband mit einem Chip.

Der war für unsere Umkleideschränke zum öffnen und schließen. Die blauen Tücher, die uns Frau Rübsam gab, waren als Erkennungsmerkmal gedacht.

Nachdem wir uns sportlich gekleidet hatten, gingen wir in die Kletterhalle. Mensch waren das hohe Wände! Das hat uns ganz schön beeindruckt. Jeder versuchte sein Glück beim Klettern. Die Ergebnisse waren hier unterschiedlich. Aber es gab keine Verlierer. Etwas geschafft tobten wir uns danach in der Beachhalle beim Volleyball, Frisbee werfen und Trampoline springen aus. Wir hatten gemeinsam sehr viel Spaß.

Jetzt waren wir aber schon ganz gespannt auf die Schwimmhalle und warten nur noch auf den Startschuss von unseren Betreuern. In Badekleidung wurde nun nach Herzenslust getaucht, geschwommen, gesprungen und Hasche gespielt.

Die Zeit im Wasser verging viel zu schnell. Doch nun knurrte langsam unser Magen. Aber auch daran hatten Frau Rübsam und Frau Schaaf gedacht. Es gab, na wie soll es anders sein: Nudeln mit Tomatensoße. Wer Nachschlag wollte, konnte sich richtig den Bauch vollschlagen. Nachdem alles aufgefutert war, gingen wir wieder zum Bahnhof und machten uns zufrieden auf die Heimreise.

Im Zug tauschten wir uns über den schönen Ferientag aus und er eine oder andere machte ein wenig „Augenpflege“.

Glücklich und zufrieden holten uns unsere Eltern vom Bahnhof ab. Wir hatten einen riesen Spaß bei diesem Ausflug und sagen hier unseren Betreuern: „Danke für den schönen Ferientag“.



Jetzt kann es Frühling werden!



Ein großer Wunsch unserer Kinder ging in Erfüllung. Das begehrteste Fahrzeug ist nun mal das Laufrad für unsere Kinder. Im Herbst letzten Jahres äußerten sich unsere Kinder, das sie gern noch ein Laufrad zusätzlich haben möchten, damit mehr Kinder damit fahren können. Also machten wir uns auf die Suche nach Sponsoren. Bei der Sparkasse Mansfeld- Südharz und der Volksbank Sangerhausen stießen wir gleich auf offene Ohren.



An dieser Stelle möchten die Kinder, der Träger und das Team den Sponsoren:

- der Sparkasse Mansfeld-Südharz
 - der Volksbank Sangerhausen
- ein großes „**DANKE**“ sagen.

Die Kinder sind glücklich über die neuen Fahrzeuge und freuen sich schon riesig darauf, diese in unserem Garten einzufahren.



Die neuen Laufräder wurden auch gleich ausprobiert!

Fasching in der Sportkita „Rohne Racker“ in Mittelhausen

Nanu, was war denn hier los?

Das fragte man sich als man die Eingangstür der Sportkita in Mittelhausen aufmachte. Irgendwie war alles anders am Rosenmontag. Ganz klar wir feierten Fasching.

Indianer, Clowns, Prinzessinnen, Teufel, Bienen, Polizisten und viele lustig verkleidete Kinder und Erzieher liefen durch das Haus an dem Tag.

Alle Kinder und Erzieher trafen sich im Sportraum zum Foto-shooting.



Mit Musik und natürlich Bewegung starteten wir in den Tag. Auch zum Frühstück war alles anders, denn einige Muttis bereiteten leckere belegte Brote, Obst, Gemüse, Müsli und Quark für uns vor. Sogar die Tische waren gedeckt und jedes Kind konnte eine Überraschung mit Leckereien auf seinem Teller entdecken. Natürlich durften an solch einem Tag Pfannkuchen nicht fehlen, diese spendete uns die Bäckerei Kopper aus Osterhausen. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Nach dieser richtigen Stärkung trafen sich alle zum großen Kreis. Jeder hatte die Gelegenheit sich vorzustellen und sein tolles Kostüm zu präsentieren.

Von nun kam noch mehr Bewegung ins Haus.

Die Erzieherinnen setzten tolle Ideen um und gestalteten somit ausgefallene Spieloasen für die Kinder. Es gab ein Indianerzimmer, in dem die Racker im Sand Bilder malen und mit viel Geschick einen großen Fluss mit einem Floß überqueren konnten.

Bei den Kleinsten war an diesem Tag ein Löwe zu Besuch, der riesigen Hunger hatte und mit Fleischbällchen gefüttert werden musste, wobei sehr viel Geschick und Treffsicherheit gefragt war. Richtig rund ging es im Land der Luftballons. Gefüllte Ballons hingen an der Decke und machten unterschiedliche Geräusche und die Kinder stellten fest, dass es gar nicht so leicht ist einen Luftballon in ein Ziel zu werfen. Auf einer großen Matratze aus Ballons konnte man einige Minuten verschlafen.

Im letzten Zimmer suchten wir einen Honigeimer der mit viel Leckereien für die Kinder gefüllt war das war mit verbundenen Augen auch gar nicht so einfach aber gemeinsam haben wir es geschafft. Jedem wurde durch kleine Anweisungen geholfen. Und danach konnten sich auch die Kinder in der Kuselhöhle einfach nur mal ausruhen. Im ganzen Haus hörte man die Musik so machten wir doch auch glatt noch eine Polonaise und tolle andere Tänze.

Das war schon ein Verrückter Tag und die Zeit verging wie im Flug. Schon jetzt freuen wir uns auf das Nächste Jahr.

Ein großes Dankeschön gilt den Muttis Frau Kundrat, Frau van Veen, Frau Agthe und Frau Hoffmann, die uns bei der Vorbereitung für das leckere Frühstück geholfen haben.

Bis zum nächsten Mal.

Die „Rohne Racker“ der Sportkita in Mittelhausen



OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 11.03.	Herrn Rolf Meye	zum 72. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Klaus Spitzer	zum 70. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Ludwig Kutzner	zum 80. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Walter Krüger	zum 72. Geburtstag
am 03.04.	Herrn Gerhard Meye	zum 71. Geburtstag

Gottesdienste

11. März 2012 um 14.00 Uhr in Einzingen, Pfr. Hoffmann

18. März 2012 um 10.00 Uhr in Allstedt, E. Kahnt

25. März 2012 um 14.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst für Pfr. Hoffmann in Allstedt, Sup. Voigt

1. April 2012 um 14.00 Uhr in Allstedt, „Goldene und Diamantene Konfirmation“

Vorschau Gottesdienste rund um Ostern

Gründonnerstag, 5. April 2012 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Wolferstedt

Karfreitag: 6. April 2012, 15.15 Uhr in Niederröblingen

Ostersonntag, 8. April 2012 um 6.00 Uhr in Wolferstedt, an-schl. gem. Frühstück möglich

Ostersonntag, 8. April 2012 um 10.00 Uhr in Allstedt

Ostermontag, 9. April 2012 um 10.00 Uhr in Einzingen

Bibelwoche 2012 (gemeinsam mit Einzingen)

Unter dem Thema „**Atem unseres Betens**“ steht die diesjährige Bibelwoche 2012. Die Texte der Psalmen führen uns dabei ein in eine Welt voll Poesie und Lebenserfahrung, die auch nach mehr als 2500 Jahren nichts an Aktualität verloren hat. Die einzelnen Abenden haben dabei stets einen anderen Lebensaspekt im Blick. Wie bekomme ich Kraft? Wer still meine Sehnsucht nach erfüllte Leben? Wie bekomme ich Hilfe in der Not? Wer oder was gibt mit Sicherheit? - das sind die Fragen, die wir besprechen wollen.

Lassen Sie sich doch einmal darauf ein, denn eine spannende Auseinandersetzung über das Leben erwartet alle, die sich mit diesen Texten auseinandersetzen, die aktueller sind, als manche denken.

Einzingen/Niederröblingen (jeweils um 18.00 Uhr)

Montag, 26.03.2012: Gott: Lebens- und Kraftquelle (Psalm 27), Kirche in Einzingen

Dienstag, 27.03.2012: Sehnsucht nach erfüllten Leben (Psalm 42), Pfarrhaus Niederröblingen

Mittwoch, 28.03.2012: Dank und Bitte in der Not (Psalm 118), Kirche in Einzingen

Donnerstag, 29.03.2012: Gibt mir ein wenig Sicherheit (Psalm 127), Pfarrhaus Niederröblingen

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/ Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



OT Nienstedt		
am 10.03.	Frau Irmgard Jödicke	zum 75. Geburtstag
am 13.03.	Frau Sieglinde Pohle	zum 74. Geburtstag
am 01.04.	Herrn Kurt Vogt	zum 82. Geburtstag
Einzingen		
am 22.03.	Frau Anni Hoffmann	zum 81. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste:

11. März 2012 um 14.00 Uhr in Einzingen, Pfr. Hoffmann

25. März 2012 um 14.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst für Pfr. Hoffmann in Allstedt, Sup. Voigt

Vorschau Gottesdienste rund um Ostern

Gründonnerstag, 5. April 2012 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Wolferstedt

Karfreitag: 6. April 2012, 15.15 Uhr in Niederröblingen

Ostersonntag, 8. April 2012 um 6.00 Uhr in Wolferstedt, an-schl. gem. Frühstück möglich

Ostersonntag, 8. April 2012 um 10.00 Uhr in Allstedt

Ostermontag, 9. April 2012 um 10.00 Uhr in Einzingen

Diakonienachmittag: Montag 02.04.2012 um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Erdachse“

Bibelwoche 2012

Unter dem Thema „Atem unseres Betens“ steht die diesjährige Bibelwoche 2012. Die Texte der Psalmen führen uns dabei ein in eine Welt voll Poesie und Lebenserfahrung, die auch nach mehr als 2500 Jahren nichts an Aktualität verloren hat. Die einzelnen Abenden haben dabei stets einen anderen Lebensaspekt im Blick. Wie bekomme ich Kraft? Wer stillt meine Sehnsucht nach erfülltem Leben? Wie bekomme ich Hilfe in der Not? Wer oder was gibt mit Sicherheit? - das sind die Fragen, die wir besprechen wollen.

Lassen Sie sich doch einmal darauf ein, denn eine spannende Auseinandersetzung über das Leben erwartet alle, die sich mit diesen Texten auseinander setzen, die aktueller sind, als manche denken.

Einzingen/Niederröblingen (jeweils um 18.00 Uhr)

Montag, 26.03.2012: Gott: Lebens- und Kraftquelle (Psalm 27), Kirche in Einzingen

Dienstag, 27.03.2012: Sehnsucht nach erfülltem Leben (Psalm 42), Pfarrhaus

Niederröblingen Mittwoch, 28.03.2012: Dank und Bitte in der Not (Psalm 118), Kirche in Einzingen

Donnerstag, 29.03.2012: Gibt mir ein wenig Sicherheit (Psalm 127), Pfarrhaus Niederröblingen

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag in Nienstedt findet am Donnerstag, dem 15.03.2012 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt.

Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Jagdgenossenschaft Nienstedt

Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Freitag, dem 16. März 2012 um 19:00 Uhr findet im Gasthaus Agthe der Gemeinde Nienstedt die Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Situationsbericht des Vorstandes
2. Bericht der Protokollführerin
3. Kassenbericht des Kassenwartes
4. Bericht des Jagdpächters
5. Allgemeine Aussprache

Alte Jagdgenossen und Grundeigentümer sind hiermit herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Einzinger Fasching 2012

Jubel, Trubel, Heiterkeit,
zum Fasching gibt es Spaß und Freud.

Das trifft in besonderem Falle zu
Beim Einzinger Karneval -
Helau und Juchhu!

Am 11.02. 2012

war der Tag gekommen,
man hatte am Morgen den Erbsbär
mit seinem Gefolge vernommen.
Der Erbsbär tanzte - Erdachse helau!
Am Nachmittag lud man wieder
zum Kindertanz ein,

bei lustigen Spielen freuten sich nicht nur die Klein'n.
Der Abend rückte näher und die Spannung wurde groß,
Wie wird wohl das Programm sein, wird es wieder famos?
Los ging es mit dem Gardetanz unserer Mädels - ein Hit
Obwohl sie an diesem Abend waren nur zu dritt.

Danach trat auf mit viel Eleganz
Unsere „Five Girls“ mit ihrem tollen Showtanz.

Als nächstes folgte unsere Ü 50 Runde,
sie lud uns wieder ein zur Märchenstunde.

Was soll ich euch sagen - das war eine Schau -
Auf unser „Einzinger Aschenputtel“ - Erdachse helau.

Unsere Frauen zeigten uns ganz galant,
welche Figuren in Sangerhausen so bekannt.
Ob Rosenkönigin, Kobermännchen oder Mammut - Bier,
selbst das Mammut, Bergleute und Touristen waren hier.

Es folgten noch Showtänze von Klein und Groß,
auch zwei Tanzmariechen, alles mit Pep - ganz famos.
Zwei Bütenredner erzählten bei uns keine Grüte,
erst ein Häuslebauer und dann die Einzinger Schlafmütze.

Unser Männerballett bereitete natürlich keinen Kummer,
das war ne absolute super - Nummer.

Synchronschwimmen - das muss man erst mal machen,
hier musste man einfach klatschen und lachen.

Alles zusammen war es wieder toll,
man hat gesehen, der Saal war voll.

Der Einzinger Fasching war wieder eine tolle Schau-
Darauf ertönt es Erdachse - Helau!

Und weil es wieder so schön gewesen,
gab es am 25.02.2012 eine Faschingsnachlese.

Gern schaute man sich das Erdachsenprogramm noch einmal an,
denn alle Mitwirkenden standen noch einmal ihren Mann.

Kaffee und Kuchen gab es von den Feuerwehrfrauen,
auf ihre Hilfe kann man immer bauen.

An alle die beim Fasching dabei gewesen,
sollen ein Dankeschön heute hier lesen.

Wir hoffen, alle sind beim nächsten Mal dabei,
in Einzingen zur Feierei.

Für heute ist Schluss - das weiß ich genau

Darauf erschallt es noch einmal Erdachse - helau!

Text: Steffi Migenda

Fotos: Franziska Migenda



OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.03.	Herrn Heinz Hörning	zum 80. Geburtstag
am 21.03.	Frau Helga Wendt	zum 77. Geburtstag
am 26.03.	Herrn Otto Wieprich	zum 85. Geburtstag
am 30.03.	Frau Margarete Günzel	zum 88. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Hans Siebenhüner	zum 88. Geburtstag
am 02.04.	Herrn Gunter Eisermann	zum 70. Geburtstag
am 02.04.	Herrn Baldur Kühne	zum 73. Geburtstag

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 07.03.	Herrn Baldasar Lambert	zum 83. Geburtstag
am 17.03.	Frau Ritta Günther	zum 76. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 13.03.2012 um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Ansprechpartner ist Frau Hirschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 18.03.	Herrn Friedrich Rinkleib	zum 75. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Otmar Barwig	zum 74. Geburtstag
am 20.03.	Frau Mila Jödecke	zum 77. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

11. März 2012 um 15.00 Uhr in Wolferstedt, Pfr. Hoffmann
18. März 2012 um 10.00 Uhr in Winkel, Lektor Franke
25. März 2012 um 14.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst für Pfr. Hoffmann in Allstedt, Sup. Voigt
1. April 2012 um 10.00 Uhr in Wolferstedt, „Goldene und Diamantene Konfirmation“, Pfr. Hoffmann

Vorschau Gottesdienste rund um Ostern

Gründonnerstag, 5. April 2012 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Wolferstedt

Karfreitag: 6. April 2012, 9.00 Uhr in Winkel

Ostersonntag, 8. April 2012 um 6.00 Uhr in Wolferstedt, an-schl. gem. Frühstück möglich

Seniorenkreis, Mittwoch, 20.03.2012 um 14.00 Uhr

Bibelwoche 2012

Veranstaltungen zur Bibelwoche sind in diesem Jahr in der Zeit vom 26. bis 29.03.2012 um 18.00 Uhr in Einzingen/Niederröblingen (s. dort) oder um 19.30 Uhr in Heygendorf und Landgrafroda (s. Aushänge in der Kirchengemeinde).

OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 08.03.	Frau Ella Fricke	zum 82. Geburtstag
am 15.03.	Frau Lieselotte Hellige	zum 80. Geburtstag
am 17.03.	Herrn Rolf Bergmann	zum 81. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Heinz Hellige	zum 85. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Karl Hron	zum 73. Geburtstag
am 20.03.	Frau Erna Marx	zum 72. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Rudi Banisch	zum 78. Geburtstag
am 25.03.	Frau Marie Dietze	zum 75. Geburtstag
am 28.03.	Frau Irma Kerber	zum 91. Geburtstag
am 29.03.	Frau Hannelore Glieder	zum 74. Geburtstag
am 31.03.	Herrn Friedbert Deckert	zum 72. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev. - Luth. Pfarramt Wolferstedt

Dorfstr. 183, 06542 Wolferstedt

03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

11. März 2012 um 15.00 Uhr in Wolferstedt, Pfr. Hoffmann

18. März 2012 um 10.00 Uhr in Winkel, Lektor Franke

25. März 2012 um 14.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst für Pfr. Hoffmann in Allstedt, Sup. Voigt

1. April 2012 um 10.00 Uhr in Wolferstedt, goldene und diamantene Konfirmation, Pfr. Hoffmann

1. April 2012 um 10.00 Uhr in Wolferstedt, goldene und diamantene Konfirmation, Pfr. Hoffmann

1. April 2012 um 10.00 Uhr in Wolferstedt, goldene und diamantene Konfirmation, Pfr. Hoffmann

Vorschau Gottesdienste rund um Ostern

Gründonnerstag, 5. April 2012 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Wolferstedt

Karfreitag: 6. April 2012, 9.00 Uhr in Winkel

Ostersonntag, 8. April 2012 um 6.00 Uhr in Wolferstedt, an-schl. gem. Frühstück möglich

Seniorenkreis, Montag, 12.03.2012 um 14.00 Uhr

Seniorenkreis, Montag, 12.03.2012 um 14.00 Uhr

Bibelwoche 2012

Veranstaltungen zur Bibelwoche sind in diesem Jahr in der Zeit vom 26. - 29.03.2012 um 18.00 Uhr in Einzingen/ Niederröblingen (s. dort) oder um 19.30 Uhr in Heygendorf und Landgrafroda (s. Aushänge in der Kirchengemeinde).

Begrüßungsgottesdienst für Pfarrer Hoffmann in Allstedt

Am Sonntag, dem 25. März 2012 um 14.00 Uhr, wird Pfr. Rainer Hoffmann, der bisher das Pfarramt in Wolferstedt geführt hat, in einem Festgottesdienst offiziell von Superintendent Roland Voigt (Bad Frankenhausen) in sein neues Amt als Pfarrer der Kirchengemeinde Allstedt und des Kirchengemeindeverbandes Wolferstedt eingeweiht. Die Kirchengemeinde Allstedt lädt zu diesem Gottesdienst recht herzlich ein.

Pfarrer Hoffmann, der seit dem Weggang von Pfr. Breithaupt die Kirchengemeinde Allstedt als Vakanzverwalter betreute, ist nun auch sein Nachfolger. Aufgrund der Strukturbeschlüsse der Kreis-synode des Kirchenkreises Bad Frankenhausen/Sondershausen wurden die Pfarrstellen Allstedt und Wolferstedt zu einer Pfarrstelle zusammengelegt und Pfarrer Hoffmann zum 1. März 2012 mit der Amtsausübung beauftragt. Ihm kommt nun die Aufgabe zu, die beiden selbstständigen Einheiten als geistlicher Leiter zu einer Gemeinschaft im Glauben zusammen zu führen.

Für die Region ist damit nun Klarheit geschaffen. Die ehemals zwei Pfarrstellen werden nun nur noch insgesamt von einem Pfarrer versehen und Allstedt wird der zukünftige Sitz des gemeinsamen Pfarramtes. Pfr. Hoffmann wird nach Vollzug der Renovierungsarbeiten im Innenbereich des Allstedter Pfarrhauses auch seinen Wohnsitz nach Allstedt verlegen. Ein Büro hat er sich bereits eingerichtet und steht dort zu bestimmten Zeiten (s. Allstedt.) auch dort als Ansprechpartner persönlich zur Verfügung.

In dem Begrüßungsgottesdienst, der musikalisch vom Allstedter Kammerchor mit unterstützt wird, gibt es auch eine kleine separate Einheit für die Kleinen, die sich ins Pfarrhaus zu einem Kindergottesdienst zurückziehen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde Allstedt zu einem Empfang. Von Begrüßungspräsidenten bitten Pfr. Hoffmann und die Kirchengemeinde abzusehen, eine großzügigere Kollekte, die dem Pfarrhausumbau zugute kommen soll, wäre Dank genug.

Bibelwoche 2012

Die Ostertage einmal bewusst anders erleben

Ostern - der Höhepunkt im kirchlichen Leben. Das Fest des Lebens - und die Tage des Leidens, an die wir vorher gedenken, sind für uns als Christen wesentliche Grunderinnerungen im Kirchenjahr. Die Kirchengemeinde Allstedt und das Kirchspiel Wolferstedt bieten Ihnen in diesem Jahr daher wieder die Möglichkeit, die Tage um Ostern bewusst anders zu gestalten.

So werden wir uns in unseren Gemeinden in diesem Jahr neben den üblichen Gottesdiensten in altbewährter Form wieder auf die Besonderheit der Tage rund um Ostern konzentrieren. Bereits am Gründonnerstag feiern wir dazu in Wolferstedt (s. Bericht unten) ein gemeinsames Liebesmahl in Erinnerung an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern hielt. An Karfreitag halten wir traditionell Gottesdienste mit Abendmahl. Eine Besonderheit wird sicherlich der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Allstedt (s. Bericht unten) sein, in dem ganz bewusst die letzten Stunden im Leben Jesu nachvollzogen werden. Ein fester Bestandteil in ihrer Planung ist für viele Menschen dann schon der Frühgottesdienst am Ostermorgen in Wolferstedt mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus (s. Bericht unten). Am Ostermontag klingen dann die Festtage besinnlich aus und die Orte, die noch keinen Gottesdienst vor Ort hatten, kommen nun auch zu ihrem Recht und dürfen teilhaben an der Freude über das Leben, das durch Ostern in die Welt gekommen ist.

Tischabendmahlsgottesdienst in Wolferstedt

Am Gründonnerstag, dem 5. April 2012 um 18.30 Uhr wollen wir in Anlehnung an die ersten Christen, die sich stets zum Mahlgottesdienst trafen, einen Abendmahlsgottesdienst mit anschließendem Essen halten. Wir werden zunächst Gottesdienst feiern und im Anschluss daran miteinander wie in den frühen Tagen der ersten christlichen Gemeinden üblich Mahl gehalten. Dieses findet im Pfarrhaus statt. Verzehrt wird, was die einzelnen Teilnehmer für das gemeinsame Buffet mitgebracht haben. Dabei soll jeder vom anderen probieren können. Für Getränke ist gesorgt. Denken Sie bitte daran von der Speise, die Sie zubereiten nur soviel mitzubringen, wie Sie selbst verzehren würden, wenn Sie allein nur diese zu sich nehmen. Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Buffet vorhanden ist, ist zur Koordinierung der Speisen und des Platzes im Raum unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/6 75 34) erforderlich.

Gottesdienst zur Todesstunde Jesu

Am Karfreitag um 14.00 Uhr wird in Allstedt in der Winterkirche der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu von Pfr. Hoffmann gehalten. In liturgisch besonderer Weise wird dabei das Geschehen des Karfreitags mit einbezogen und der Gemeinde so das Geschehen rund um die Kreuzigung auf besondere Weise deutlich gemacht.

Ostern einmal anders

Ostern früher aufstehen?! Es könnte sich lohnen! Die Kirchengemeinde Wolferstedt feiert bereits zum dritten Mal ihren liturgischen Frühgottesdienst zu Ostern. Am Ostersonntag, den 8. April 2012 beginnt der Gottesdienst zunächst um 6.00 Uhr vor der noch dunklen Kirche, in die wir dann gemeinsam einziehen werden, um einen besinnlich-fröhlichen Gottesdienst zu feiern. Lassen Sie sich ruhig einmal ein auf Etwas, das anderorts von vielen als der Seele guttuendes Erlebnis empfunden wird. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde alle, die möchten, zu einem fröhlichen Osterfrühstück ins Pfarrhaus ein. Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Buffet und genügend Tische im Raum vorhanden sind, ist zur Koordinierung unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/6 75 34) erforderlich.

Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V.

Die Volkshochschulen

Internet: www.vhs-msh.de
K.-Liebknecht-Str. 31 Geiststraße 2 Pestalozzistraße 1
06526 Sangerhausen 06295 L. Eisleben 06333 Hettstedt
Tel: 0 34 64/57 24 07 Tel: 0 34 75/60 26 95 Tel: 0 34 76/81 23 10

Erwachsenenbildung in Sangerhausen und Umgebung

Sprachen • Sangerhausen

Alle Sprachkurse 15 Veranstaltungen/30 Unterrichtsstunden/57 €

Englisch für Anfänger	seit 29.02. und 01.03.12
Englisch 50+ für Anfänger	seit 05.03. und 13.03.12
Englisch mit Vorkenntnissen	seit 05.03.12
Englisch für die Gastronomie	seit 05.03.12
Französisch Anfänger	seit 01.03.12
Französisch für den Urlaub Anfänger	seit 06.03.12
Französisch mit Vorkenntnissen	seit 06.03. und 08.03.12
Italienisch Anfänger	seit 06.03.12
Russisch Anfänger	seit 27.02.12
Dänisch Anfänger	seit 29.02.12
Italienisch mit Vorkenntnissen	seit 06.03.12
Spanisch für den Urlaub - Anfänger	seit 07.03.12
Spanisch mit Vorkenntnissen	seit 05.03.12

Computer - Sangerhausen

Computer für Einsteiger	seit 28.02.12
Computer Einsteiger für Senioren	seit 01.03.12
Computerclub Senioren Mo., Di. oder Fr.	seit 27.02.12
Computerclub Roßla	seit 28.02.12
Computerclub Senioren in Roßla	seit 01.03.12
Internet und E-Mail - einfach für Senioren	seit 28.02.12
Computer und Notebook - einfach für Senioren	seit 27.02.12
Bildbearbeitung -einfach für Senioren	seit 01.03.12
Layout mit MS Publisher Roßla	ab 16.03.12
Web Techniken	ab 27.03.12
CAD Grundkurs mit Auto CAD 2011	ab 27.02.12

Kaufmännische Bildung - Sangerhausen

Finanzbuchführung Grundlagen	seit 27.02.12
Zehnfingertastensystem	seit 27.02.12
Stenografie	ab 13.03.12

Gesundheitsbildung - Sangerhausen

Körpersprache	seit 29.02.12
Qi Gong, Tai Chi Chuan	seit 27.02.12
Yoga	seit 01.03.12
Selbsthypnose	am 13.03.12
Progressive Muskelentspannung	seit 08.03.12
Yoga in Kelbra	seit 29.02.12
Wasser Lebensmittel Nr. 1	ab 14.03.12
Autogenes Training	ab 14.03.12

Spezial - Sangerhausen

Astrofotografie	ab 14.03.12
Freie Malerei	seit 06.03.12
Schmuck selbst herstellen	seit 07.03.12

Das komplette Programm mit vielen weiteren Angeboten finden Sie im Internet und in unserem Programmheft. Nutzen Sie auch die kostenlose Beratung in unserer Geschäftsstelle
Ihr VHS-Team.

**Nächster Erscheinungstermin:
Mittwoch, der 4. April 2012**

**Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 26. März 2012**

März

Der Monat März wurde Mars, dem römischen Kriegsgott gewidmet und nach ihm benannt. Alte Namen sind Lenzing, Lenzmond oder Lenzmonat.

Märztag

Wolkenschatten fliehen über Felder,
blau umdunstet stehen ferne Wälder.
Kraniche, die hoch die Luft durchpflügen,
kommend schreiend an in Wanderzügen.
Lerchen steigen schon in lauten Schwärmen,
überall ein erstes Frühlingslärm.
Lustig flattern, Mädchen, deine Bänder,
kurzes Glück träumt durch die weiten Länder.
Kurzes Glück schwamm mit den Wolkenmassen,
wollt' es halten, musst' es schwimmen lassen.
(Detlev von Liliensron)

18. März - Lätare

Heute ist Lätare - lateinisch „freue dich“. Der Lätare-Sonntag ist der 4. Fastensonntag oder der 3. Sonntag vor Ostern. Er wird auch Mittfasten oder Rosenonntag genannt.

19. März - Josefstag

Der Josefstag wird in der Schweiz „Seppitag“ genannt und dort finden heute viele Kinderfeste statt. Er ist der Gedächtnistag des Mannes von Maria, der Mutter Jesu. Josef ist der Schutzpatron der Ehe- und der Zimmerleute.

20. März - Frühlingsanfang

Frühling ist die Jahreszeit der gemäßigten Breiten mit zunehmender Tageslänge. Der astronomische Frühling beginnt zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche und endet zur Sommersonnenwende.

Der Frühling beginnt jedes Jahr dreimal.

Meteorologen bündeln die Jahreszeiten nach Monaten: Für sie gehören März, April und Mai zum Frühling, also beginnt der Frühling meteorologisch am 1. März. Für die Astronomen hingegen ist Frühling, wenn die Sonne den Äquator Richtung Norden überschreitet. Zu diesem Zeitpunkt sind überall auf der Welt die Tage und Nächte etwa gleich lang. Dieses Jahr fällt diese Tag- und Nachtgleiche auf den 20. März.

Und dann gibt es noch den phänologischen Frühlingsanfang, der sich ausschließlich nach der Natur und der Blüte bestimmter Zeigerpflanzen richtet. Dazu gehören z. B. die Haselnuss oder das Schneeglöckchen.

Frühlingsglaube

Die linden Düfte sind erwacht, sie säuseln und weben Tag und Nacht, sie schaffen an allen Enden.

O frischer Duft, o neuer Klang!

Nun, armes Herze, sei nicht bang!

Nun muss sich alles, alles wenden.

Die Welt wird schöner mit jedem Tag, man weiss nicht,
was noch werden mag, das Blühen will nicht enden.

Es blüht das fernste, tiefste Tal:

Nun, armes Herz, vergiss der Qual!

Nun muss sich alles, alles wenden.

(Ludwig Uhland)

24./25. März 2012 - Anfang der Sommerzeit

In der Nacht vom 24. März zum 25. März 2012 werden die Uhren eine Stunde vorgestellt und zwar von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr.

1. April - Palmsonntag

Der Palmsonntag ist der letzte Sonntag der Fastenzeit -am Sonntag danach feiern wir das Osterfest. Die Evangelisten berichten in der Bibel vom Einzug Christi in Jerusalem. Auf dem Rücken eines Esels zog der Sohn Gottes in die Stadt ein. Die Menschen begrüßten ihn und schwenkten dabei Palmzweige - in der Antike ein Zeichen für Königswürde. Von den Palmen hat der Sonntag also seinen Namen.

Da in Deutschland keine Palmen wachsen, dienen immergrüne Gewächse als Ersatz, meist Buchsbaum oder Wacholder.



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Verlagsleiter: Ralf Wirz

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt,
Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeigen